

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 270.

Sonntag, den 27. September.

1846.

Bekanntmachung.

Da künftigen Montag den 28. September um drei Uhr die Einweihung des neuen vor dem Hospitalthore gelegenen Friedhofs stattfinden wird, so werden vom Dienstag den 29. September an alle Leichen, für welche nicht bereits eine Stelle auf dem alten Johannis-Friedhofe gesichert ist, auf dem neuen Friedhofe beerdigt. Wegen der Entfernung kommen dabei die bisherigen Trageleichen in Wegfall, und es werden diese Leichen mittelst des Leichenwagens beerdigt, wofür Fünf Thaler an die Leichenschreiberei zu entrichten sind. Leipzig, den 25. September 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Vom 19. bis 25. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. September.

Herr Georg Heinrich Illers, 44 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, an der Pleiße.
Klara Ida Beyer, 4 Jahre alt, Bürgers und Strumpfwirkers Tochter, in der Pleißengasse.
Johann Jakob Grimm, 72 Jahre alt, Schneidergeselle aus Schwabach, im Armenhause.
Karl Gustav Moriz Bödenig, 1 Jahr alt, Tapeziererhilfens Sohn, in der Ulrichsgasse.
Marie Dorothee Völkner, 12 Tage alt, Schaffners Tochter, im Brühl.

Samstags, den 20. September.

Johann Christian Bruno Kresschmar, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schenkwichs Sohn, in der Windmühlengasse.

Montags, den 21. September.

Henry Ludwig Lippert-Dähne, 7 Jahre alt, Drs. med. und praktischen Arztes, auch Bürgers und Stadtverordneten Sohn,
Bernhardt Focken, 26 Jahre alt, Schneidergeselle aus Schmalkens, im Jakobshospital.
Anna Marie Louise Bader, 2 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.
Anna Klara Wage, 1 Jahr 4 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Stockenstraße.

Dienstag, den 22. September.

Frau Karoline Christiane Fischer, 60 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, in der Reichstraße.
Johanne Friederike Auguste Hermann, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Querstraße.
Paul Moriz Bräuer, 4 Jahre 3 Monate alt, Rathsbieners Sohn, in der Magazingasse.
Ein unehel. Mädchen, 10 Stunden alt, im Jakobshospital.

Mittwochs, den 23. September.

Herr Ernst Friedrich Stange, 35 Jahre alt, Bürger und Buchdruckereibesitzer, in der Königsstraße.
Frau Christiane Sophie Puschke, 66 Jahre alt, Bürgers und Garnhändlers, auch Hausbesitzers Witwe, im Raundörschen.
Herr Joel Reikenbaum, 48 Jahre alt, israelitischer Handelsmann aus Warschau, in der Ritterstraße.
Johann Georg Urban, 3 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Nicolaisstraße.
Alma Hermine Florentine Kuhn, 17 Tage alt, Bürgers und Lohndieners Tochter, in der Petersstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlieb Reischings, Maurergesellens Sohn, am Flossplatz.
Ein unehel. Knabe, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Donnerstags, den 24. September.

Herr Gerhard Heinrich Wix, 69 Jahre alt, Bürger und der Schmiedeinnung Weisiger, in der Gerbergasse.
Franz Theodor Weber, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Glasermeisters, auch Hausbesitzers Sohn, an der Pleiße.
Marie Auguste Littel, 1 Jahr alt, Steindruckers Tochter, in der Friedrichstraße.
Clemens Dskar Geisler, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Kupferdruckers Sohn, in der Schulgasse.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Frankfurter Straße.

Freitags, den 25. September.

Herr Traugott Ehrenfried Graul, 69 Jahre alt, vormaliger Bürger und Papierfabrikant, in der Reudniger Straße.
Paul Guido Schreiber, 8 Wochen alt, Drs. med., auch Bürgers und Hausbesitzers Sohn, in der langen Straße.
Marie Dorothee Ebert, 64 Jahre alt, Einwohners Witwe, im Armenhause.
Johann August Jähnich, 22 Jahre alt, Schneidergeselle aus Raunhof, im Jakobshospital.
Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

7 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jakobshospital, 2 aus dem Armenhause. Zusammen 32.

Vom 19. bis 25. September sind geboren:

26 Knaben, 28 Mädchen; 54 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen,

I. Montag den 28. Septbr. a. c. Abd. 6 U. I. R. T. — A.

**Deffauer Synagoge in Leipzig,
auf den Brühl im Tiger,**

sind auch da die Einlaß-Karten zum Versöhnungs-Tag bei dem Kantor Königsberg zu haben.

Der Vorstand G. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 27. September 1846:

Der Waffenschmied,
komische Oper in 3 Acten. Musik von G. A. Lortzing.

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Ehlerarzt,	Herr Berthold.
Marie, seine Tochter,	Frau Günther-Bachm.
Graf Liebenau, Ritter,	Herr Pasqué.
Georg, sein Knappe,	= Herrv.
Adelhof, Ritter aus Schwaben,	= Bickert.
Brenner, Gastwirth u. Städingers Schwager, Irmtraut, Haushälterin im Hause Städingers und Mariens Erzieherin,	= Ballmann.
Erster, } Geselle,	Frau Fick.
Zweiter, }	Herr Bernhardt.
	= Hoffmann.

Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Schmiedegesellen, Knappen,
Pagen, Volk. Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 28. September: **Er geht aufs Land,**
Luftspiel nach dem Franz. von L. Robert.

Preise der Plätze:

Parterre 15 Neugroschen, Parquet 20 Ngr.; Parterre-Logen:
Ein einzelner Platz 20 Ngr.; Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr.,
ungesperrt 20 Ngr.; Logen des ersten Ranges: Ein einzelner
Platz 20 Ngr.; Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz
15 Ngr.; Erste Gallerie 20 Ngr., Ein gesperrter Siß daselbst
1 Thlr.; Zweite Gallerie 10 Ngr., ein gesperrter Siß daselbst
20 Ngr.; dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr.; Seitenplatz
5 Ngr.

Sonntag den 27. September 1846.

VOCAL- und ORGEL-CONCERT

in der Nicolaikirche,

zum Besten der

**durch den Brand Verunglückten und
deren Hinterlassenen**

gegeben von

Hermann Schellenberg,

Organist an der Johanniskirche zu Leipzig.

Erster Theil. 1) Schmücke dich, o liebe Seele, Trio für die Orgel von J. S. Bach. 2) Das Vater unser, Chor mit Orgelbegleitung von H. Schellenberg. 3) Toccate und Fuge für die Orgel von J. S. Bach. 4) Verleih' uns Frieden gnädiglich, Worte von M. Luther. Chor mit Orgelbegleitung von H. Schellenberg. 5) Toccate-Etude für die Orgel von H. Schellenberg. **Zweiter Theil.** 6) Concert für die Orgel — Introduction — Allegro vivace — Allegretto — Finale — über den Choral: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von H. Schellenberg. 7) Der 130. Psalm für Solo- und Chorgesang mit Orgelbegleitung von H. Schellenberg.

Die Ausführung der Gesangcompositionen hat der Gesangsverein Orpheus, in Verbindung mit dem löbl. Thomanerchor, deren Direction der Musikdirector des ersteren, Herr A. Riccius, gütigst übernommen. Billets à 10 Ngr. sind am Eingange in die Sacristei zu bekommen.

Einlass 1/4 Uhr. Anfang präcis 4 Uhr.

Georginen-Ausstellung

in der

Europäischen Börsen-Halle,

Sonntags den 27. Septbr. und folgende Tage, zu deren Beschauung und Ansicht ergebenst einladet

Christ. Deegen aus Köstritz.

Georginen-Ausstellung

im

Café Français

heute und folgende Tage von

Schulze in Stötteritz.

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungshalber soll das auf der Brüdergasse allhier unter Nr. 6 gelegene Haus künftigen 2. October Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in dem gedachten Grundstücke, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, notariell versteigert werden.

Die nähern Bedingungen sind auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen.

Adv. Friedrich Franke,
req. Notar (Kl. Fleischergasse Nr. 15.)

In unterzeichneter Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der allrathgebende

Poetische Bibliothekar,

für alle

irgend vorkommende Familien-Feste,

sowohl bei frohen wie bei traurigen Begebenheiten.

Eine auserlesene Sammlung von neuen

geistreichen Gelegenheits-Gedichten,

enthaltend:

Rundgesänge, Neujahrs-, Weihnachts-, Geburts- und Namens-tagswünsche; Polterabendscherze, Verlobungs- und Hochzeitsgedichte nach den beliebtesten Melodien; Jubiläums- und Liebesgedichte, Festtagslieder, Gedichte bei verschiedener Gelegenheit, Pathendriese, Stammbuchaufsätze; neue vollständige Blumensprache; Trostgedichte und Grabchriften in gebundener und ungebundener R. de.

Ein Hülfsbuch

für Lehrer, Familienlieder, und überhaupt für jeden gefühlvollen Fr- und der Poesie und Geselligkeit.

Nebst Anleitung zur Kunst.

Verse zu schreiben, selbst Gelegenheitsgedichte anzufertigen, und solche für jeden vorkommenden Fall anpassend abzuändern.

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Elegant brochirt 21 Sgr.

Röthe'sche Buchhandlung in Graudenz.

Lotterie-Anzeige.

Zu der den 5. October d. J. beginnenden Ziehung der 5ten Classe 30ter K. S. Landes-Lotterie, in welcher die Hauptgewinne

100,000 Thlr. u. 50,000 Thlr.

sind, empfehle ich mich bestens mit ganzen halben, Viertel- und Achtel-Loosen.

Theodor Brauer,

Petersstraße Nr. 7.

Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Güter-Transporte aller Art

übernehmen für die **K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest** zu äußerst billigen Prämien
Becker & Comp., Hauptagenten in Leipzig.

Ergebenste Anzeige.

Unterzeichneter, welcher in der Bade-Anstalt Herrn Krügers hier wohnhaft, bietet Allen, die eines ärztlichen Rathes oder ärztlicher Hilfe vor, während und nach dem Gebrauche des kalten Douchez, Sturz- und Regenbades (hydrotherapeutischen Bades), so wie der warmen Bäder oder des Russischen Dampfbades bedürfen, gern und stets seine Dienste an; er glaubt dies um so mehr thun zu dürfen, als er satzsam Gelegenheit hatte, am Herde dieser Bäder, und namentlich der Dampfbäder, so manche Erfahrungen selbst zu machen. Außerdem kann und muß es schon Jedem, der Krankheits halber badet, angenehm und beruhigend sein, einen Arzt in seiner Nähe zu wissen; auch ist diese genannte Bade-Anstalt durch ihre vollkommene und zweckentsprechende Einrichtung besonders zu empfehlen.

Leipzig den 24. September 1846.

M. W. Schmidt,
der Medicin und Chirurgie Doctor.

Announce.

Le soussigné, demeurant dans l'établissement des bains de Monsieur Kruger en cette ville, offre ses services à tous ceux qui ont besoin d'un conseil ou de soins d'un médecin **avant, durant et après** l'usage du bain froid de douche, de chute ou de pluie (bains hydro-thérapeutiques) ainsi que des thermes ou des étuves russes; il croit pouvoir les offrir d'autant plus qu'il a eu assez souvent l'occasion de recueillir maintes expériences au foyer de ces bains et surtout des étuves.

Outre cela il doit être déjà assez agréable et rassurant pour qui se baigne pour cause de maladie de savoir dans son voisinage un médecin. Cet institut de bains est aussi à recommander particulièrement par son arrangement perfectionné et répondant à son but.

Leipsic le 24. Septembre 1846.

M. G. Schmidt,
Docteur en médecine et chirurgie.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Нижеподписавшийся, который живешь здѣсь въ банномъ заведеніи Г. Кригера, предлагаешь свои услуги всѣмъ, желающимъ пользоваться совѣсомъ или помощію доктора, намѣреваясь купаться, купающъ или покупавшись въ холодной водѣ, спремительною водою, или дождевыми каплями (гидро-терапевски), въ теплой ваннѣ или въ русской паровой баннѣ. Имѣвъ случаи приобрести довольною опытносью въ поманушомъ банномъ заведеніи, а особливо въ паровой баннѣ, оныя шѣмъ болѣе осмѣливаешься дѣлать сіе предложеніе, полагая, что всякому купающемуся оныя недуга прилично и ушѣшительно бышь должно, зная, что докторъ вблизи. Поманушое заведеніе можно рекомендовать совершенствомъ и цѣлп соопвѣшующимъ учрежденіемъ.

Leipzig den 24. Sept. 1846.

M. V. Шмидтъ.

Докторъ Медицины и Хирургіи.

Portraits in Del à Etüd 1 Thlr., in Aquarell à Etüd 15 Ngr. werden gefertigt kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Musikalien-Verkauf:

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Janich.

Für Israeliten.

Auf dem Brühl Nr. 32 im rothen Krebs bekommt man feilige große schafswollene **כימיו**, schon mit **כריש** daran, für 1 Thlr. 15 Ngr.

Auch sind das bit erschienen:

Sir Moses Montefiore im Audienzsaale vor dem Kaiser von Russland à 10 Ngr.

Deffen gelungenstes Portrait 7 Ngr.

Biblisches Tableau (fein lithographirt) für Haus und Synagogen 10 Ngr.

Wolf Pascheles,

israel. Buchhändler und Verleger.

Dasselbst auch alle Gattungen israel. Gebets- und Lehrbücher.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 30. R. Sächf. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens **J. A. Pöbler, Böttchergäßchen Nr. 3.**

Daguerreotypen auf Elfenbein

übertragen und nach der Natur als vollständige Miniaturgesmälde ausgeführt, (in jeder Beziehung das Vollkommenste, was die Malerei im Kleinen leisten kann), so wie gewöhnliche Daguerreotypen, werden bei jeder Witterung in eigens dazu erbautem Glasalon aufgenommen. Johannisgasse Nr. 6/8.

F. W. Reichenbach.

Beantwortung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich hiermit mein Lager vorräthiger Drucksachen, namentlich kaufmännischer Bedürfnisse, als: Rechnungen, Nota's, Beipackzettel, alle Sorten Frachtbriefe, ökonomische Rechnungsbücher, Recognitionsscheine, sämmtliche bei der Steuer nöthigen Declarationen, Auszüge, Abmeldungen, so wie Mauth-Declarationen, Mauthbriefe, Post-Declarationen, Wechsel-Schema's, Kauf-Contracte, Quittungen, Anweisungen, Speisekarten und ein großes Lager von **Wein-Etiquetten**. Sämmtliche Artikel sind auf schönem Papier gedruckt und zu den billigsten Preisen, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen zu haben bei

Friedrich Andrá,
Kupfergäßchen No. 661., Dresden Hof.

Vorgekommene unangenehme Verwechselungen nöthigen mich hierdurch zu bitten, in allen Fällen meine Adresse genau zu beachten. Leipzig, Michaelismesse 1846.

Gabriel Reichmann aus Tarnowitz
bei Beuthen;

wohnhaft: Reichstraße Nr. 34, 3. Etage.

Für Blumenfreunde.

C. Krupff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sein großes und vollständiges Lager aller Arten von Blumenzwiebeln, so wie mehrere neue Sorten Hyacinthen allen Blumenfreunden bestens, und bemerkt zugleich, daß die schon früher gemachten Aufträge zur Abholung bereit liegen.

Berliner Blumenzwiebeln,

die schönsten Sorten kleine, zum Garniren der Beete, von 12 Ngr. pr. 100 an bis 1 1/2 Thlr., große von 2 bis 7 Thlr., Tulpen von 27 Ngr. an, Crocus u. dergl.

Blumenthal, Hotel garni.

Ausverkauf von Schmuckgegenständen,

um mit einer großen Auswahl höchst eleganter Schmuckgegenstände in feinstem klaräthigen Golde bald zu räumen, zu folgenden festgesetzten Preisen; jedenfalls dürften sich dieselben, ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit wegen, vorzugsweise zu Mess- und andern Geschenken eignen, als: Ohrgehänge, modern und groß, mit vielen echten Perlen, Türkisen, Granaten und Steinen, von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 1/2 Thlr., eleganteste Broschen mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Medaillons mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Kreuze mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Vorstednadeln für Herren von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damen-Siegelringe jeder Art von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Brequet-Uhrketten für Herren von 4—5 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß billigen Preisen und unter Garantie.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Reichsstrasse No. 7.

An Blumenfreunde und Gartenbesitzer.

Die besten Pense oder großen Stiefmütterchen stehen jetzt in voller Flor, in sehr auffallenden Farben; auch ist Saamen, nur von Nummernblumen gesammelt, zum Ablassen vorräthig; dergleichen liegt auch ein Melonentuch, über 1 Ct. wiegend, zur Ansicht und zum Verkauf bei **W. Küblmann**, gr. Funkenburg,

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich Sonntag den 27. Oct. mit einer sehr großen Auswahl von **Blumen-Zwiebeln**, namentlich **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Marseillaner, Tazetten, Jonquillen, Gladiolus Floribundus, Ranunkel, Amaryllis** und **Tuberosen** hier angekommen bin. Da ich zum ersten Male die hiesige Messe beziehe, so bitte ich die geehrten Herrschaften, mir das Zutrauen zu schenken, daß ich reell und **nur unterm richtigen Namen meine Waare verkaufe**, um recht zahlreichen Zuspruch bitten **W. Leyhe** aus Berlin. Der Verkaufsstand ist an der **Petersstraße, und Markt-Café Nr. 1. vorm Café National.**

Für gutes und echtes Sortiment wird garantiert.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden empfehle ich mich auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner im **In- und Auslande rühmlichst** bekannter echter **Windsor'schen** in großer Auswahl, **Blumenseifen** in höchster Qualität so wie das anerkannte schöne **Kastepulver** etc. etc.

Thomas O'Neill aus London,
Fabrik ausschließlich in Gera. Stand:
Auerbachs Hof, vom Markt herein
linker Hand, 3. Stand.

Cottillon-Orden, Engagements-Fächer, Devisen, Bonbon- und Quallpapiere
empfehle eine reiche Auswahl

A. W. Raaf.

Räthselhaft billige Stahlfedern

habe ich eine grosse Partie in recht guten Sorten durch Gelegenheitskauf aufs Lager erhalten, die ich, besonders bei grösseren Posten, mit geringem Nutzen abgebe.

Adalbert Hawsky,
sonst: **Carl Schubert,**
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Fertige Damenmäntel neuer Façon
empfehle **C. F. Stewin**, kl. Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpförtchen.



C. J. Wiessner,

Schneidermeister aus Leipzig,

empfehle sein Kleidermagazin für Knaben und Mädchen nebst einem Lager schöner Schürzen einem geehrten Publikum bestens.



Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thor, in der Reihe der Pulsniker 7 sefferlück'ler. Wohnung: Hainstraße, Lederhof Nr. 204/25.

C. F. Moser

aus Glauchau

empfehle sich mit wollenen und halbwollenen Waaren eigener Fabrik:

Gewölbe jetzt Reichsstraße Nr. 52.

Fourniere.

Ich erlaube mir hiedurch den geehrten Instrumentenmachern und Tischlern meine schönsten **Mahagoni- und Palisandra-Fourniere** (NB. sehr schöne **Meisterstück-Fourniere**) zu empfehlen.

M. Isaakson & Comp. aus Hamburg.

Die Blumenfabrik von G. A. Grundmann aus Dresden

empfehle ihr gut assortirtes Lager Hut- und Haubenblumen, in den neusten Dessins, unter Zusicherung der billigsten Preise. Stand sechste Reihe, von der Engel-Apothek herein die vierte Bude.

Schwarzwälder Uhren-Handlung von Krüger und Gersdorf,

en gro und en detail,

empfehlen sich mit einer großen Auswahl von allen Sorten Uhren, vorzüglich ausgezeichnet schöne Bronze-Rahmen-Uhren zu ganz billigen Preisen. Unser Stand ist auf dem Augustusplatz in der Grimma'schen Straße, mit unserer Firma bezeichnet.

Die Blumenfabrik von C. F. Igel aus Chemnitz

empfehle ein wohl assortirtes Lager seiner Ball-, Hut- und Hauben-Blumen; Blumenvasen in allen Größen, Frucht- und Blumenstöcke und viele Arten feiner Galanterie-Blumen-Arbeiten zu äußerst billigen Preisen. Stand: 4te Budenreihe, 4te Bude vom Rathhaus herein.

sonde
Bref
gefeh
Blä

Grimma'sche Straße

en
V
bi
ei

m
l
a

er
G
9
e
n
t

Echtes Eau de Cologne 1ere Qualité.

Die Herren **J. P. Spendeck & Co.** in Köln haben es vorgezogen, nicht mit einem erborgten berühmten Namen, sondern unter ihrer eignen Firma mit einem Fabrikat hervorzutreten, wie man es schwerlich in Köln besser findet. — Gefällige Versuche werden dies überzeugend darthun. — Sie haben dem Unterzeichneten davon ein Lager übergeben und ihn in den Stand gesetzt, den resp: Wiederverkäufern die möglichsten Vortheile zu gewähren. — Der Preis für große glatte und kleinere Figuren: Gläser ist 3 1/2 Thlr. das Duzend.

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Str. Nr. 14.

Musée de Modes



Pancrätius Schmiel,

Die neuesten Pariser Façons.

Winterüberziehröcke von	8—30 Thlr.
Raphael-Mäntel von	20—30 =
Phantasie-Fracks und Röcke von	14—22 =
Reinfleider von	2—8 =
Westen von	1 1/2—9 =

Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt,

Ritterstrasse No. 9 neben der Buchhändlerbörse, empfiehlt ihre **Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Champagner- und Dessert-Weine**, so wie ihre **feinen Spirituosen** in vorzüglich preiswürdiger Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, und wird auch für diese Messe wieder in ihrer freundlich eingerichteten

Rheinländischen Weinstube

mit eben so **vorzüglichen** und **billigen Weinen**, als mannichfachen, nach **rheinländischer Küche** bestens zubereiteten kalten und warmen **Speisen** zu jeder Tageszeit à la carte aufwarten und für die aufmerksamste Bewirthung besorgt sein.

O. Döes & Comp., Bijouterie-Fabrik. aus Genf,

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof, 2te Etage, erlauben sich hiermit ihr wohl assortirtes Lager von 14 und 18 Kar. Bijouterie-Waaren, Emailles, Perlmutter, Blei- und Porzellan-Ornamente, Sammen und Mosaiques, Schweizer Werkzeugen und großen Musikstücken aufs Beste zu empfehlen.

Emilie Henkel, Strohhutfabrikantin aus Dresden, empfiehlt zu dieser Messe ihr Belpel-Hut-Lager für Damen und Mädchen, von 8 bis 14 Thlr. das Duzend, appretirte Hutplatten und Köpfe; Bastband, Draht, Puppenhütchen und vieles, unter Versicherung der billigsten Preise.

Stand: 7te Budenreihe, Markt.

Unsere bereits bekanntes wohl assortirtes Lager engl. u. franz. Parfumerien, so wie eigne Fabrikate, befindet sich am Markt, Ecke der alten Waage.

J. Peters & Comp.,
Parfumerie-Fabrikanten aus Berlin.

Friedrich Lincke & Comp.
aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager **künstlicher Blumen** aller Art in feinstem Geschmack und nach den neuesten in Paris selbst gewählten Modellen gearbeitet; Strohwaren, Grosblon, Fenstergazen, Bastbänder etc.

Ergebenste Anmeldung.

Motto: Nach Leipzig hin, nach Leipzig hin,
Sieht man jetzt Niemand froh des Weges zübn.
Auch **August Seffzig** ist bereits hier angekommen,
Er meldet dies Euch ganz ergebenst an,
Hat am Johannisbrunnen wieder seinen Stand genommen,
Und dient dort gern und willig Jedermann.
Stets heitern Sinnes und mit regem Eifer
Stellt er zufrieden alle seine Käufer.

Und dies ist wahrlich keine Kleinigkeit, denn dazu gehört: die herrlichsten Waaren zu den billigsten Preisen zu verkaufen! Und dies kann und thut A. Seffzig, denn der schnelle Absatz seiner anerkannt guten Waaren gestattet ihm solches; er empfiehlt sich daher auch zu dieser Messe allen Bewohnern Leipzigs und der Umgegend mit seinen allen nur erdenklichen Artikeln, als z. B. für Herren: lange und kurze Tabakspfeifen zu 5 Ngr., Cigarettaschen, Dosen; für Damen allerlei Schmuckstücken, als: Ohrgehänge, Broches; tausendertelei Wirtschaftsgegenstände: Präsentirteller, Brodkörbe, Tassen, Tisch- und Federmesser, Löffel etc., reich versehenen großen **Galanterie-Waaren Handlung** am Johannisbrunnen vor dem Grimmschen Thore.

Johann Georg Kreul,

Papier- Masse- Pfeifen- Fabrikant

aus Adorf im Voigtlande,

bezieht zum zweiten Male die Messe mit einer Auswahl von Pfeifenköpfen aus Papiermasse eignen Fabrikats. Sein Stand befindet sich in der 12. Budenreihe, links die 2. Bude dem Barfußgäßchen schräg über.

F. R. Nentwig,

Parfümerie-Fabrikant a. Berlin,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der beliebten **Seifen in Fruchtformen**, so wie ganz vorzüglich **reine und geruchlose Cocuseife** zu den billigsten Preisen.

Stand: 7. Budenreihe am Rathhause.

Bronzirte Körbe mit Verzierungen, sowie alle Arten **feiner gefärbter Korbwaaren** empfiehlt die Fabrik von **Herrmann Winckler** aus Berlin. Zur Messe **Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.**

Damenmäntel

empfehlen der geachteten Damenwelt in neuesten Pariser Façons **J. Hammer**, Reichstraße Nr. 45.

Feine Pariser Herrenhüte

neuester Façon, leicht und wasserdicht à 2¼ Thlr. pr. Stück empfiehlt **Quirin Anton Fischer**, Markt, erste Budenreihe, 1. Bude von der Grimmschen Straße herein.

Ihr Lager von

rein leinenem Damast,

größtentheils Handgezwinnst, aus der Fabrik von **Joh. Gottfr. Schiffner** in **Großschönau**, bestehend in 3 bis 6 Bittel breiten Tafelzeugen, zu 6 bis 36 Personen, Kaffees, Thees, Dessert-Servietten, Handtüchern etc. empfehlen und verkaufen zu Fabrikpreisen, in Partien, außerdem mit Rabatt **E. D. & C. F. Schiffner** aus **Großschönau**,

Brühl, schwarzes Kreuz, Hof, erster Eingang rechter Hand, 1 Tr.

Waldecks

Tapissier-Manufaktur

aus Berlin,

zur Messe Ecke der 7. Budenreihe, dem **Neckerleinschen Hause** gegenüber,

empfehlen die neuesten angefangenen und fertigen Stickereien, Perl- und Häk.arbeiten, sowie **Stickmuster** aus erstem Verlage mit üblichem Rabatt.

E. Lehmann & Comp.

aus Berlin

empfehlen während dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von **Schlaf- & Hausröcken, Burnus & Palletots** aus den neuesten Stoffen, zu den wie bekannt billigsten Preisen.

NB. Auf eine neue Art Schlaf-Röcke unter dem Namen à la Don Francesco wird besonders aufmerksam gemacht.

Mannewitz & Sohn,

Steingutfabrikanten aus Belgern bei Torgau,

empfehlen sich auch diese Messe mit dem schon längst bekannten feinsten weißen und gelben Steingut. Unser Stand ist auf dem Augustusplatz, 3. Reihe, 1 Bude am Brunnen, durch obige Firma zu finden.

Großes Herrenkleider-Magazin

und

Lager von feinen fertigen Herren-Hemden und Vieleselder Leinen,

von

August Wilhelm Potthoff

aus Bielefeld, Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

C. Tegtmeyer,

Sattler- und Täschnerwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt sein Waarenlager eigener Fabrik mit allen Arten Jagd- und Reifentensilien, als: Lederkoffer, Hutschachteln, Reise-, Jagd-, Geld-, Eisenbahn- und Damentaschen, Felleisen, Schulkappen und dergl. Artikeln zu den bekannten billigen Preisen. **Petersstraße Nr. 1/68.**

L. G. Herrmann aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 4,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von **decorirtem Porzellan**, wie Tassen, Cabarets, Kuchenkörben etc., so wie zwei **TafelSERVICE** in **Fayence** zu 48 Personen.

Ergebene Anzeige

für Blumenfabrikanten.

Den hier anwesenden Herren Blumenfabrikanten erlaube ich mir meine neuetablierte Pflanz- und Blumentospen-Fabrik hiermit bestens zu empfehlen. Mein Lager ist in den neuesten Façons und den schönsten Farben bestens assortirt (dem Französischen ganz treu) und bin jederzeit im Stande die billigsten Preise zu stellen und jeden Auftrag auszuführen.

Die concessionirte Blumen-, Pflanz- und Blumentospen-Fabrik von **G. A. Grundmann** aus **Dresden**, Stand: 6te Budenreihe, von der Engelapotheke hin die 4te Bude.

Bettfedern-Verkauf.

Panbans und **Bach** empfehlen sich die Messe mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern, und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise. **Niederlage, Burgstraße Nr. 9.**

Hümmert's Pollutions-Instrument,

welches, ohne im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, durchaus keine Pollution zuläßt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt und durch Zeugnisse von den berühmtesten Aerzten, als vom Herrn **Seb. Med.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin**, von den Herren **Prof. Dr. Braune, Prof. Dr. Cerutti, Prof. Dr. Carus zu Leipzig, Herrn Hofmedicus Dr. von Biöbau zu Sondershausen** und vielen andern dargethan, weshalb ich mich jeder weitem Empfehlung enthalte. Für 3 Thlr. pr. Cour. erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung während der Messe in Leipzig,

Reichstraße Nr. 55/579, im Uhrenarwölbe.

S. K. Friedrich.

Rich. Hartmann, Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz,

befindet sich auch während der gegenwärtigen Messe in Leipzig, und logirt, wie früher, in der Hainstraße, Lederhof 3 Treppen.

Wattensabrik Neuerbe

des **Wilhelm von Pöppinghausen in Erfurt** empfiehlt zu dieser Messe alle Sorten baumwollne Watte in feiner, mittler und ordinärer Qualität, zum billigsten Preise. Lager: Brühl, goldne Gule Nr. 75, im Hofe rechts.

Hausverkauf.

Ein in einer Hauptstraße der innern Vorstadt gelegenes, von Grund aus neu und massiv und in geschmackvollem Styl erbautes Haus nebst Hof ist Verhältnisse halber für den Preis von 27,000 Thlr., mit 12,000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre K. Nr. 20. in der Expedition dies Blattes niederzulegen.

Pianoforte.

Mehrere Flügel in Cartonnage sind wieder vorräthig in der Pianofortefabrik von **J. A. Braun**, kleine Windmühlengasse Nr. 12.



Zwei schöne neue Flügel stehen zum Verkauf in der Musikalienhandlung von

Fr. Ristner.

Eine neugebaute transportable Gartenlaube ist billig zu verkaufen. Das Nähere
Lauchaer Straße Nr. 17.

Zu verkaufen ist auf dem Rittergute Haynichen bei Borna ein 7 bis 8 Centner schwerer Bulle.

Eine Pelzmaschine, eine Lockmaschine mit Vorrichtung, Kragen und sonstigem Zubehör und ein Wolf ist billig zu verkaufen. Wo? zu erfahren im Comptoir der weißen Laube.

Zu verkaufen

sind in Leutsch auf dem Gute Nr. 30 2 Pferde mit völligem Geschier; 1) ein Fuchs mit Stern, 8 Jahr alt, 2) ein Hellbrauner mit Stern, 4 Jahr alt, jedes Pferd bekommt 10 Scheffel Hafer, 20 Centner Heu und 3 Schock Langstroh zu Häcksel mit. Auf Verlangen auch jedes einzeln.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde kleinster Race bei dem Gärtner Börges vor dem Hallischen Thor.

Ein gut gehaltener Stußflügel (Tröndlin) steht zu verkaufen, bei **A. Bretschneider**, Bayrischer Platz Nr. 5.

Ein im Lehmann'schen Grundstücke neben der Barfußmühle gelegenes Gärtchen, welches vor 2 Jahren erst neu eingerichtet worden ist, soll, eingetretener Verhältnisse halber, gegen billige Entschädigung abgetreten werden. Auch sollen eine kleine Partie Blumenzwiebeln abgelassen werden. Nähere Auskunft giebt im Laufe dieser Woche früh von 7 bis 8 und Nachmittags von 1—2 Uhr der Pächter des Trockenplatzes.

Verkauf guter zinnerner Lichtformen,

netto 3 Etr. 14 Pfd., ein Jahr erst gebraucht, lagern diese Messen zu ganz billigem Preise zum Verkauf. Wo? sagt d. Exp. d. Bl.

Sächsischen Schweizer-Käse

von sehr fetter und reifer Masse, in Läden von 40—60 Pfd., empfiehlt das Pfd. 5 1/2 Nar., 1 lbweise billiger

Peter Anton Dallera, Universitätsstraße Nr. 11.

Neue Stralsunder Brathäringe

in Fassern von 80 Stück für 2 Thlr.

in dergleichen von 40 Stück für 1 Thlr.

neuen marinirten Aal, blau,

desgleichen marinirten Aal, geröstet,

neuen Caviar, neue Elbinger Bricken,

empfiehlt und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Man sucht

eine mittelgroße eiserne Geldcasse zu kaufen. Offerten sub. U. S. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Agentur-Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, in Berlin anlässlich, dessen Geschäft allein ihm nicht hinlänglich Gelegenheit für seine Thätigkeit bietet, sucht Agenturen für currente Artikel, sei es für Berlin allein, oder auch für die Provinz.

Betreffende Offerten bittet man im Comptoir am niedern Park Nr. 10 abzugeben.

Agenturen

in currenten Artikeln werden von einem thätigen und umsichtigen Kaufmann für Berlin und Umgegend gesucht; auch würde derselbe beständiges Commissions-Lager übernehmen und im Falle es gewünscht wird, einige Tausend Thaler Caution stellen. Adr. werden franco in der Exped. d. Bl. unter F. D. erbeten.

2700 Thlr. Mündelgelder und 2000 Thlr. sind sofort hypothekarisch auszuleihen.

Adv. Alexander Kind, Thomaskirchhof Nr. 6.

Gesuch.

Ein starker Arbeiter ins Wochenlohn und ein Laufbursche von 16 bis 20 Jahren von auswärts, mit guten Empfehlungen, werden gesucht im Gröbke Nr. 1029.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch wo möglich schon in einem Materialgeschäft ein detail gewesen sein muß, wird sofort als Laufbursche in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen beim Herrn Kaufmann **Barth**, Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich eine Directrice in ein bedeutendes Puggeschäft unter sehr annehmbaren Bedingungen. Das Nähere Brühl Nr. 79, 3 Treppen.

Für Fabrikanten und Engros-Häuser.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem großen vielseitigen Manufactur-Commissions-Geschäfte in England gewesen, Französisch und Englisch schreibt und spricht, sucht in einem respectablen, unternehmungslustigen Hause eine Stelle als Reisender, Ein- oder Verkäufer. — Derselbe besitzt viele gute Bekanntschaften, sowohl in England als auch in vielen andern Ländern Europas, theils persönlich auf Reisen, theils durch Correspondenz erlangt und wird sich gewiß in einem guten Hause recht nützlich zu machen wissen. — Er wäre auch geneigt, nach irgend einem überseeischen Orte zu gehen, in ein schon bestehendes oder erst zu gründendes Etablissement. — Die beste Auskunft in Bezug auf Charakter und Respectabilität etc. kann gegeben werden und werden Reflectirende um eine persönliche Unterredung gebeten. — Adressen mit G. E. in der Expedition dieses Blattes.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Kaufmann sucht zum sofortigen Antritt einen Posten als Comptorist, Lagerdiener od. r. in einem Colonialgeschäfte, würde aber auch, da er auch Kenntnisse von der Tabak- und Cigarrenfabrication besitzt, eine Stelle in einer Tabakfabrik annehmen. Geneigte Offerten wird Herr Kühne, Querstraße Nr. 17, entgegen nehmen.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren wünscht auf einem Rittergute als Kammerjungfer ein Unterkommen zu finden.

Sie ist von gefälligem, freundlichem Aeußern, geübt in weiblichen Arbeiten jeder Gattung und hat bereits auf einem Rittergute im Altenburgischen zur besonderen Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient.

Reflectirende werden gebeten, sich der Adresse K. K. poste restante Altenburg geneigtest zu bedienen.

Ein junges Mädchen, im Nähen geübt, sucht sofort Beschäftigung: Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, die durch den Brand außer Dienst gekommen ist, sucht bis 1. Oct. ein Unterkommen als Stuben- oder Ladenmädchen bei einzelnen Leuten. Zu erfragen im Brühl Stadt Freiberg Nr. 46, 3 Treppen im Hof.

Meßvermiethung.

Ein freundliches Erkerzimmer mit Schlafkabinet und 2 Betten in der zweiten Etage, bester Meßlage, ist Umstände halber noch für gegenwärtige Messe sehr billig zu vermiethen. Näheres Grimmaische Straße Nr. 5—8, eine Treppe links.

Meßvermiethung.

Die von einem Juwelier innegehabten Localien im Heilbrunnen im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, sind sofort anderweit zu vermiethen und Näheres daselbst zu erfahren.

Zu vermiethen ist eine zweite Etage nebst Garten und Zubehör in Gerhards Garten. Zu erfragen beim Portier.

Die erste Etage

von 4 Stuben etc. Nr. 44/706 in der Ritterstraße ist von Ostern 1847 zu vermiethen. Das Nähere daselbst in der 2. Etage.

Ein kleines Geschäftslocal in 1. Etage in der Reichsstraße ist noch diese Messe billigst zu vermiethen. Näheres ertheilt L. W. Fischer, Local-Comptoir für Leipzig am Fleischerplatz.

Eine erste Etage auf der Dresdner Straße, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammern und Küche, ist entweder zusammen an eine Familie oder auch an ledige Herren, die ihre eigenen Meubles haben, sofort zu vermiethen, und das Nähere beim Hausmann in der Post zu erfahren.

Zu vermiethen sind zwei gut eingerichtete Gärtchen mit Lauben und Gartenhäuschen in Gerhards Garten.

Zu Frankfurt a. D.

ist in bester Meßagegend Richtstraße Nr. 58 zur nächsten Martini-Messe und den folgenden ein Gewölbe nebst Comtoir und Schlafstube zu vermiethen.

Frankfurt a/D.

Wittwe Lion.

Ein gut meubliertes freundliches Zimmer nebst Schlafstube ist von jetzt an, oder zum 1. October d. J. an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Frankfurter Straße Nr. 51, 3te Etage.

Zu vermiethen ist an einen soliden Herrn oder Dame ein gut meubliertes sehr freundliches Zimmer mit Schlafcabinet: lange Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Zu vermiethen ist ein Geschäftslocal: Waageplatz- und Gerbergassenecke Nr. 67/1103.

Ein sehr angenehmes mittleres Familienlogis an der Dresdner Straße in Reudnitz ist wegen Todesfall sofort zu vermiethen. **C. D. Bieger.**

Offene Schlafstelle an ein lediges Frauenzimmer: lange Straße Nr. 25, rechts die zweite Thüre, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist 1 Niederlage, Waageplatz- und Gerbergassen-Ecke Nr. 67/1103.

Zu Weihnachten, auch zu Ostern 1847 sind auf dem Neumarkt verschiedene Gewölbe in und außer den Messen zu vermiethen durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 19.

Vermiethung eines Logis mit Stube, Kammer, Küche und Holzraum, zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Brüdergasse Nr. 7.

Ein Stand in der Grimmaischen Straße und ein Verkaufslocal in der ersten Etage sind noch für diese Messe zu vermiethen: Nicolaisstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Zu vermiethen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Mannspersonen: Dresdner Straße Nr. 66, 4 Treppen.

Zu vermiethen ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis ein kleines Familienlogis in der Stadt und zu erfragen Packhofstr. Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 98,412g, 1,204h, 9,137h, 25,956h, 25,957h, 26,817h, 28,374h, 33,385h, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

Aufforderung. Der Inhaber des verlorenen Quittungsbuches hiesiger Sparcasse Nr. 23,409 wird hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen, oder dasselbe gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieses Buches der Eigenthümerin, den Statuten der Sparcasse gemäß, zuerkannt werden soll. **Die Sparcasse zu Leipzig.**

Ein goldnes Armband, in Form einer Kette, nebst daran befindlicher Kapsel, Haare enthaltend, ist verloren worden. Gegen Belohnung beim Hausmann Geißler, Markt Nr. 9, abzugeben.

Hierzu drei Beilagen

Die K. K. privilegirte Assicurazioni Generali Austro-Italiche in Triest,
Grund-Capital 3000000 Fl.,

übernimmt Versicherungen gegen Transportgefahr, auf reisende Güter zu Lande und auf Flüssen, so wie alle Arten Lebensversicherungen gegen billige Prämien durch
S. Bohndorff, Hauptagent für Sachsen.

Versicherung gegen Feuergefahr

übernimmt
Ludwig Casparh, Agent der Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 19.

Die Königl. Baier. priv. Krystall-Glasfabrik
in Theresienthal,

welche alle Gegenstände, sowohl in **Krystall** als farbigem **Sohlglas**, runde und ovale Glasstürze, Bunt- und Solinglas, alle Gattungen Farbentafeln, so wie die in jüngster Zeit beliebten gebogenen Tafeln, **fortwährend fabricirt**, zeigt hiermit ihren verehrten Geschäftsfreunden an, **daß sie diese Michaelismesse mit Musterlager nicht bezieht** und bittet deshalb **um schriftliche Einfeldung von Aufträgen**, welche möglichst gut und prompt besorgt werden.

Maximilian Fleckles von Wien,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

hat diese Messe sein Lager von **Kococo-Arbeiten**, wie auch von allen Gattungen **silber-dorirten ganz neuen Galanterie-Waaren**: Ecke der Reichsstraße und des Brühls in **Auerbachs Hause Nr. 17, 2 Treppen.**

Nathusius' Porzellan- und Steingutfabrik in Althaldensleben

unterhält während diesjähriger Michaelismesse

Petersstraße Nr. 41/32, genannt Hohmanns Hof,

dem **Hotel de Russie** gegenüber, ein **bedeutendes Lager vergoldeten und bemalten**

Porzellans, welches **gänzlich geräumt und zu 50% billiger**

als den zeitherigen Preisen verkauft werden soll. Die Vorräthe bestehen hauptsächlich in **Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Schnengießern, Zuckerdosen, completen Kaffee- und Thee-Services** und **Dejeuner-Service**; ferner in **Tellern, Compotieren, Blumenvasen** und dergl. mehr.

Gleichzeitig ist ein gut assortirtes Musterlager von weißem Porzellan und Steingut in den beliebtesten und gangbarsten **Façons**, so wie auch von decorirtem Porzellan nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Locale aufgestellt.

Anzeige für Fabrikanten etc.

Ein **Pariser Haus**, welches schon in deutschen Artikeln arbeitet, sucht noch einige **Fabrikate in Commission** zu erhalten, oder **deutsche Häuser in Frankreich** zu repräsentiren. Dasselbe kann sich hinlänglich wegen **Solidität und Reellität** ausweisen. **Frankirte Adressen sub D. & C. 25.** mit Bedingungen etc. nimmt in **Leipzig G. E. Schulze, Markt Nr. 9,** entgegen.

v. Froelich & C^o.,
Kattun = Fabrikanten aus Augsburg,
Reichstraße Nr. 605/3.

Weidmann & Hochstädter
früher Associé von J. F. Baches & Co.,
Bijouterie = Fabrikanten
aus Hanau a. M.:
Ecke der Reichstraße Nr. 55, in Selliers Hof.

F. W. Hampel,
Juwelier & Bijouteriefabrikant
aus Berlin:
Reichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden
empfehlen ihr Lager von Futterplatten, Strohgeflechten,
Baßband u.

August Bretschneider
aus Altenburg
empfehlen sein Lager fein gemalter
Porzellan - Pfeifenköpfe,
Auerbachs Hof bei Herrn Krüger 1 Treppe hoch, Eingang
neben Herrn Pflugbeil.

E. G. Zimmermann,
Fabrikant feiner Eisengußwaaren
aus Hanau,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in diesen Artikeln unter Zu-
sicherung reellster und billigster Bedienung.
Sein Gewölbe ist unter dem Rathhaus Nr. 10.
Das Lager gestickter Gardinen und anderer
Stickereien von

Kellenberger & Bänziger

aus
Heiden bei St. Gallen
ist jetzt

Reichstr. Nr. 10, 1. Etage,
Kochs Hof gegenüber.

Dépôt
d'Etouffes pour Manteaux de Paris:
Hainstrasse Nr. 30 au premier.

Moritz Goldschmidt,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M.
Reichstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Das Knopflager
von Langenbeck & Weyerbusch aus Elberfeld
befindet sich **Auerbachs Hof Nr. 15.**

Lager feiner Nähnadeln
von
Carl Schleicher
aus Schönthal bei Aachen.
Reichstraße 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

L. Reich,
Bijouterie - Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Wilh. Oechslin & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe.

Bei demselben befindet sich auch das Lager von
P. Bruckmann & Co.
in Silberwaaren
aus
Heilbronn am Neckar.

Sommer & Scheidt aus Eupen,
(früher N. Sommer)
Lager von niederländischen Tuchen, Bephyrs und Bucks.
Eins eigener Fabrik:
Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Lehmann Gebrüder
aus Chemnitz und Leipzig
empfehlen auch gegenwärtige Messe ihr assortirtes Lager gedruckter
wollener und halbwollener Kleiderstoffe und Tücher, eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Das Lager von
Steyrschen Schuster-Ahlen
und englischen Querahlen befindet sich im Eingang von Auer-
bachs Hof (Neumarkt).

Schlechta & Pachmann
aus Turnau in Böhmen
halten ihr wohl assortirtes Lager in echten böhmischen Fas- und
Schnurgranaten und allen Sorten farbigen Steinen unter Ver-
sicherung reeller Bedienung, wie sonst:
Reichstraße Nr. 12, 2te Etage.

Echt amerif. Gummi = Schuhe
in präparierter und besohlter Waare, empfiehlt en gros und
en detail zu billigen Preisen; gleichzeitig Gummi-Auflösung ei-
gener Fabrik, welche das Leder wasserdicht erhält.
Carl Rosa aus Berlin,
Stand Kochs Hof am Markt, Bude Nr. 7.

M. Bruggisser & Co.
aus Wohlen in der Schweiz,
Petersstraße Nr. 1, Holbergs Haus zweite Etage,
beziehen diese Messe wiederum mit Lager von Florentiner
und Schweizer Strohgeflechten, Strohbordüren
und Patenten in neuesten Dessins und verschern die billig-
sten Preise.

Wm. Kellermann & Co.

aus Offenbach a. M.,
unterm Rathhaus Nr. 19,
empfehlen sich in allen Sorten seidnen, leinenen und baum-
wollenen Geldbörsen eigener Fabrik.

Gebrüder S. und E. Sutro,

Tuchfabrikanten aus Aachen,
empfehlen ihr Lager in niederländischen Tuchen, Ze-
pbyr, fagonn. Buckskin und schwarzen Satins.
Verkaufsort: Hotel de Pologne im Halbeschloß.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,
11. Budenreihe auf dem Markt,
empfehlen sein Lager Tyroler und Münberger Kinder-Spiel-
Waaren en gros und en detail, italienische Violinsaiten und
versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Gebrüder Schloss

aus Frankfurt a. M. und London
beziehen von nun an die Leipziger Messe mit einem bedeutenden
Lager in englischen und ostindischen Foulards,
chinesischen Stoffen und allen Gattungen englischer
Westenzeuge
L o c a l: Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des
Böttchergäßchens, und vis à vis den Herren Frege & Co.

F. Balon & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber- und
optischen Waaren:
Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Müller & Petsch aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 21, 2. Etage,
mit Tapissiererei, Stickereien, Häkelarbeiten, Strickereien, feinen
Holz-, Cartonage- und Lederarbeiten, empfehlen ihr Lager
bestens.

Enrico Riccioli,

Corallen- u. Bijouteriefabrikant
aus Genua,

empfehlen sein Lager bestens im Brühl 19, nahe der Reichsstraße.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 3391, erste Etage,
bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reich assortierten Lager
ganz wollener Mäntel, Shawls, Tücher und Westenstoffe,
halbwollener dergleichen. Sämmtliches im modernsten
Geschmack.

J. L. de Ball & Comp.

aus Lobberich bei Crefeld
besuchen diese Michaelismesse mit Sammet und Sammetband
eigener Fabrik und haben Lager am Markte Nr. 11/174.

Franz Mosgau,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.
Reichsstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 2te Etage.

U. Müllender & Sohn,

Tuchfabrikanten aus Eupen.
Lager von Niederländischen Zephyr, Buckskin etc., Hainstraße im
Lederhose Nr. 25/204, vorn heraus 1. Etage, im
Locale des Herrn Bohndorf, neben dem Lager von Herrn
Bunge aus Lennep.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen,
Fabrikant fein schneidender Stahl-
waaren,

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch
diese Messe sein gut assortirtes Lager sich, wie
früher, in Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe
hoch befindet.

Carl Keller,
Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 5.

Joh. Carl Müller & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße No. 14.

Ludw. Frankenheim & Co.
aus Hamburg,
Brühl Nr. 515/23.

Bijouterien, Juwelen, Perlen, farbige Steine, Gemälde und
sonstige Artikel für Goldarbeiter.

Die Papiermaché-Fabrik

von
Halbig & Trimborn
in Königsberg bei Coburg
hält Musterlager ihrer Fabrikate, als: Puppenköpfe, Pup-
pengestelle, Thiere, Thiergruppen, Figuren etc.
bei Herrn

Carl Goering,
unterm Rathhause Nr. 19 in Leipzig
und verspricht niedrige Preise und reelle Waare.

Die Berliner
**Wachstuch-, Rouleaux- und
Fusstapeten-Fabrik**

von
B. Burchardt,
vormals G. E. Abel,

Stand: Katharinenstraße Nr. 22 im Hofe,
empfehlen obige Fabrikate in größter Auswahl und sorg-
fältigste Fabrikation zu billigsten Fabrikpreisen.

En gros et detail.
Aufräumung
 eines großen **Leinen-Waaren-**
Lagers wegen Uebersiedelung
 nach Texas.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die hiesige Messe zum letzten Male mit meinem aufs beste sortirten Lager von **Leinen-Waaren** beziehe, indem ich den festen Entschluß gefaßt habe, von hier direct nach Texas auszuwandern. Ich sehe mich deshalb veranlaßt, um am hiesigen Plage mit dem noch habenden Vorrathe aufzuräumen, dieselben zu jedem nur möglichen Preise zu verkaufen. **Das Verkaufslocal ist nur Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch, das 2te Haus vom Brühl.**

Zum Verkauf liegen nachbenannte Waaren in größter Auswahl vor:

Leinwand.

Breite Pommersche Hausleinwand 40 Ellen 3 1/2 Thlr.
 Gebirgsleinwand 35 Ellen 3 Thlr.
 Creas-Leinwand 60 Ellen 4 3/4 Thlr.
 Rechte Herrnhuter Leinwand 70 Ellen 9 Thlr.
 Nord-Brabanter Leinwand 65 Ellen 9 Thlr.
 Böhmisches Zwirn-Leinwand 60 Ellen 8 Thlr.
 Feine Brabanter Leinwand 65 Ellen 14 Thlr.
 Feine holl. Leinwand zu 1 Duzend Oberhemden von 15 Thlr.

Handtücher, Tischtücher und Servietten.

Stubenhandtücher à Duzend 1 Thlr. 10 Ngr.
 Feine breite do. à Duzend 2 1/2 — 3 Thlr.
 Tischtücher à 2 1/4 Elle groß à 9 Ngr.
 do. 3 Ellen groß à 15 Ngr.
 Feinste 6 Ellen lange Tafeltücher bester Qualität 1 1/2 Thlr.
 Servietten à Duzend 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 Thlr.

Tisch- und Tafelgedecke.

1 Tischuch mit 6 Servietten 1 Thlr. 5 Ngr.
 1 do. mit 6 Servietten beste Qualität 2 1/2 Thlr.
 1 Tafeltuch schwerste Qualität mit 12 Servietten 3 1/2 Thlr.
 1 do. 3 Ell. breit u. 6 Ell. lang mit 12 Serv. 5 Thlr.
 Damast-Tafeltücher mit 6, 12, 18 u. 24 Servietten, neueste Wiener Dessins, werden zu solchen billigen Preisen verkauft, daß nur das Arbeitslohn bezahlt wird.
 Weiße Taschentücher à Duzend 15, 20 Ngr. — 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Ngr.
 Weiße feine leinene und batist-leinene Taschentücher zu den billigsten Preisen.

Um mit den Waaren in Partien aufzuräumen, erhält man für 20 Thaler nachbenannte Waaren:

1 Feines Stück Leinwand 65 Ellen.
 1 feines Tafeltuch 6 Ellen lang mit
 12 dazu passenden Servietten.
 1 Duzend feine breite Handtücher.
 1/4 Duzend feine 3 Ellen lange Tischtücher.
 1 Duzend feine Servietten.
 1/2 Duzend feine Taschentücher und
 1 bunte Tischdecke.

Aufträge von außerhalb werden gegen portofreie Einsendung des Betrages eben so reell ausgeführt, als wenn die geehrten Herrschaften selbst zugegen wären, und bitte ich deshalb, genau auf obiges Verkaufslocal zu achten.

Frenckel.

Die Glashandlung
 eigener Fabriken
 von **G. W. Scheffler** in Leipzig,
 Universitätsstraße Nr. 4,
 hält Lager aller Gattungen **Hohlglaswaaren.**

J. C. Ensslin
 aus Reutlingen,

Fabrikant fein bemalter und vergoldeter Holzwaaren, so wie gedruckter Horngegenstände: Grimma'sche Str. 26, 1. Etage.

W. Tischendorf & Co.

aus Callenberg bei Lichtenstein
 sind während d. r. Michaelismesse Nicolaisstraße, Quandts Haus
 Treppe, (dem Goldhahngäßchen gegenüber).

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichsstraße Nr. 48/403,

empfehlen ihr Lager von Kronleuchtern, Bronzewaaren, Nadeln, Knöpfen, Fingerhüten etc. zu den billigsten Preisen.

W. F. Gengenbach,

Bijouterie-Fabrikant
 aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 50/584, 1 Treppe hoch.

Echt amerikanische **Gummi-Schuhe** empfiehlt
Ferd. Schmalisch aus Potsdam
 sowohl an Wiederverkäufer mit Rabatt, als im Einzelnen zu billigen, doch festen Preisen.
 Sein Stand ist in **Peter Richters Hof**, Reichsstraße Nr. 35.

Daniel Schmidt

aus **Johanngeorgenstadt** im sächs. Erzgebirge
 empfiehlt zur bevorstehenden Michaelis-Messe sein gut assortirtes Lager von **Mull-, Battist- und Bobbinet-Sticken**, so wie auch von **Blonden-Waaren** etc. unter Zusicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung:
Thomasgäßchen Nr. 2/170.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

Ernst Jrmel jun., vorm. Schambach & Merhaut
 (große Windmühlenstraße Nr. 23b)
 empfiehlt Piano'sorte in Flügel- und Tafelform von vorzüglicher Güte.

Carl Lanick aus Dresden,
 Blumenfabrikant,

Petersstraße Nr. 35/44, Gewölbe,

empfehlen zu dieser Messe ein gut assortirtes Lager von **Hut- und Haubenblumen** in den neuesten Dessins, so wie auch etwas ganz Neues und Schönes in **Haar-Arrangements** zu möglichst billigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Fried. Keck, Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim,
Gasthof zum Palmbaum Nr. 28.

Tapiserie- und Zephir-Wolle, Canevas,

Seide, baumwollene und wollene Garne, baumwollene und leinene Zwirne empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

die Seiden- und Garn-Handlung von Otto Böttcher, Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Das vollständig-assortirte Lager der

Maschinen-Chenille-Fabrik in Dresden

erfindet sich in gegenwärtiger Messe in der

Seiden- und Garn-Handlung von Otto Böttcher, Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Stuhuhren in Palysander-Gehäusen

eigener Fabrik und großer Auswahl,

Lager von Schwarzwälder Wanduhren zu Fabrikpreisen
so wie Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge,

bei J. M. Bon aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 23/503.

Die Tapiserie-Manufactur

von

J. Koenenkamp aus Danzig,

Reichstraße Nr. 11/543, 2. Etage,

bei den Herren Berger & Voigt,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager angefangener und fertiger Tapiserie-Stickerien zu sehr billigen Preisen.

Das unversteuerte Pendul-Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,

Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Etage,

[früher Hainstraße, Ecke vom Brühl],

empfehlen unter der Zusicherung, das ihm nun seit 28 Jahren geschenkte, ehrende Vertrauen auch ferner auf das Eifrigste zu rechtfertigen, auch für diese Messe außer der reichsten Auswahl der neuesten Modelle Pariser Bronze-, Marmor- und Porzellan-Pendel ein schönes Lager goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, verbunden mit den möglichst niedrigen Fabrikpreisen. Gewährt ferner außer dem Vortheil des Transit-Verkaufs bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt, für welchen beim Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche Garantie eintritt.

Billige und schöne Putzfedern, künstliche Blumen zc. zc.

bei

G. C. Schulze, Markt Nr. 9, 2. Etage

J. C. Haarhaus Söhne aus Elberfeld

haben ihr Lager von

Mäntelstoffen, Winter-Châles, Westenzengen zc.

Reichstraße Nr. 35, erste Etage.

Die Putz-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik von

C. Wagner, Petersstrasse Nr. 8,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, nach dem neuesten Pariser Geschmack arrangirt, zu den billigsten Preisen.



Mess = Lager
d. r.
Harmonika - Fabrik

von
Wagner & Co.
in Gera, Berlin und Wien:
Markt, 11. Budenreihe.

Götze u. Comp.,
Maschinenfabrikanten a. Chemnitz,
sind diese Messe in

Bärmanns Hof,
Hinterhaus, erste Etage
und empfehlen sich mit ihren Maschinen für **Streich-**
garn- und Baumwollenspinnerei so wie mit
Dampfmaschinen und Walzwalzen.

Eine **Walzwalke**, System Lacroix, finden die
Herren Tuchfabrikanten in diesem Locale gleichzeitig
aufgestellt.

Gebr. Deyhle & Böhm

aus **Schwäbisch-Gmünd**
empfehlen ihr Lager in Gold- und Silberwaaren, Perlstickereien
und bossirten Wachswaaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,
Eingang in der Reichs- und Grimma'schen Straße.

Jul. Freytag,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Keppler & Bonz,

früher:
Weber & Comp.
Bijouterie Fabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 43.

G. C. Schubert & Comp.
aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate lackirter Waaren
& Lampen wie gewöhnlich: **Kochs Hof**, im Mittelges-
bäude 2 Treppen hoch, über Herrn L. Donauer.

F. Fuchs,
Harmonika-Fabrikant aus Wien,
empfehle seine neu erfundenen
selbst spielenden Harmonika's.
Das Lager befindet sich in Selliers Hof.

Das Lager
deutscher und englischer Kurzwaaren
Engros von

Jacob Ravené Söhne
aus Berlin etc.

befindet sich während der Leipziger Michael-Messe wiederum
Petersstraße Nr. 42/33
(Bärbalks Haus), gegenüber den Herren Gebr. Sata.

Lager
feiner bekleideter Puppen:
Petersstraße Nr. 42/33.
Jacob Ravené Söhne aus Berlin.

Herren- Neglige- Mützen,
Damen- und Kindertaschen
mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
Preisen **J. Schneider** aus Chemnitz.
Stand: Nr. 19 in Kochs Hof, Eingang von der Reichsstraße links

Corallen-Lager
aus Genua

wird zu Fabrikpreisen verkauft:
Brühl Nr. 67, erste Etage.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 55/599, Selliers Hof.

F. W. Greef,
Sammt- und Seidenwaaren-Fabrikant
aus Süchtelen bei Crefeld,
Brühl Nr. 72, 2. Etage.

Ferd. Ernst & Söhne
aus Braunschweig

haben ihr Lager von **Coating, Castorien** und **Sil-**
birienne im Hofe der großen Tuchhalle, Gewölbe Nr. 15

Das Lager
weißer feiner Stickereien
von

J. Allispach

aus
Thal bei St. Gallen
ist jetzt
Reichsstraße Nr. 10, erste Etage, Kochs Hof
gegenüber.

Echt böhmisches Granaten-Lager
eigner Fabrik, von **Vinc. Bausset et Sohn**
Sviatlau in Böhmen, Brühl Nr. 19.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Hanau,
 Reichsstrasse Nr. 49.

B. F. Saling,
 Silberwaaren Fabrik und Präg-Anstalt
 aus Berlin.

Lager: Reichsstrasse Nr. 23.

Bovet & Comp.,
 Fabrikanten von Neufchatel,

Hainstraße, Bärmanns Hof, dem Hotel de Pologne vis à vis,
 erste Etage,

empfehlen ihr Lager von Calicos, Tacconnats und französischen
 Mouffeline de laine.

V. Zwirger, Dettner & Weiss

aus Ravensburg in Württemberg,
 Manufactur von weißen Schweizerwaaren.
 Messgewölbe: Reichsstrasse neben Kochs Hof.

Das Lager seidener Tücher
 eigener Fabrik von

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld
 befindet sich Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

Michaelis-Messe.

August Stickel Sohn.

Stiefelmacher in Leipzig,

Neumarkt, Marie 42.

Die Blumenfabrik von H. Gautsch
 aus Dresden, Perlestrasse Nr. 46, 1. Etage, empfiehlt
 ihr Lager feiner künstlicher Blumen zu den billigsten
 Fabrikpreisen.

J. F. Bolle aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager der feinsten Westen in
 Sammet und Seide, Cravatten eigener Fabrik in verschiedenen
 Stoffen, franz. Shawls und Tücher zu den billigsten Preisen,
 Chemisettes, Kragen und Manschetten in neuester Façon u. c.
 Der Stand ist am Markt Nr. 6/337.



Julius Zobel,

Klempnermeister aus Berlin,

bezieht diese Messe mit seinem Lager
 eigener Fabrik von fein durchbro-
 chenen Blech- und Messing-
 waaren, als: Brod- und Obstbeve,
 Fruchtstücken, Dessertteller, Strick-
 körbchen, Champagner-Kühler, Ofens-
 und Kamin-Vorsetzer u. c. und empfiehlt dieselben zur geneigten

Abnahme. **Sellers-Hof, Gewölbe Nr. 7.**

J. A. Schimpf

von

Reichelsheim im Odenwalde

bezieht zum ersten Mal die gegenwärtige Messe mit einem gut
 assortierten Lager von allen Arten Spazierstöcken.
Markt, Die Budenreihe.

Bollius Erben,
 Buch- Feder- Fabrikanten
 aus Berlin,

während der Messe: Universitätsstraße Nr. 1, 1. Etage
 (Ecke der Grimmaischen Straße) bei Marie Windler.

Erhard & Söhne a. Schw.Gmünd,

Fabrikanten in vergoldeter Bijouterie, feinen Metallwaaren und
 G-prägen,

Salzgäpchen, Reichsstrassen Ecke Nr. 3, 1 Tr.,
 empfehlen sich besonders auch in Gegenständen für Weihnachten
 in Denamanten für Buchbinder-Arbeiten und in Zuthaten für
 Fabrikanten, sei es in Silber, versilbert, vergoldet, verniet,
 emailliert oder auch roh.

Die gewöhnlichen Schwab.-Gmünder Waaren führen sie nicht.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Co. in Ohrdruff

empfehlen sich diese Messe mit vollständigem Lager in Figuren,
 Vasen, Flacons, Lithophanien, Puppenköpfen, Luxus Artikeln u. c.

Eine Partie Waaren guter 2ter Qualität
 wird zu billigen Preisen abgegeben. Gewölbe:
 Auerbachs Hof Nr. 20.

Berlins grösstes Lager

Pariser angekleideter Puppen.

Angereizt durch den Beifall, den mein Lager gekleideter
 Wachs-, Papiermaché- und Porzellan-Puppen in
 Deutschland gefunden, werde ich wiederum in gefälligen erfreu-
 lichen Ideen mit circa 80 verschiedenen Gattungen feingekleide-
 ter Puppen Leipzig während der Messe besuchen und solche zu
 den billigsten Preisen verkaufen.

NB. Das Lager befindet sich in Leipzig: Grimmaische
 Str. 5, 2 Et. rechts; in Berlin Probst-Str.
 Nr. 11, 1 Tr.: F. C. Möwes jun. aus Paris.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen zu billigsten Preisen sein wohl assortiertes Lager Biele-
 felder Leinen, Taschentüchern, Restertleinen und fertigen Hemden
 aus Handgespinnst: große Fleischergasse Nr. 1, beim Bäcker-
 m istert Hertwig.

F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen ihr Lager von Billardtuchen, gestamten Zwine-
 Düffels, glatten und quarrierten Angoras, einfarbigen und
 melierten Siberiennes, Drap de Russie, so wie die
 neuesten Muster in glatten und gestreiften Beinkleidergeu-
 en, gezwirnten Winterstoffen, feinen Coatings, Castors
 und Doppelcalmuds.

Verkauflocal wie früher: Hôtel de Pologne, eine volle
 Treppe hoch, Zimmer Nr. 4.

Das Lager
des
Näh- und Stechnadelfabrikanten
H. J. Neuss
aus Aachen, Wien und Lyon,
befindet sich während der Messe
Reichsstr. Nr. 5/537, 1 Treppe.

Die privilegierte

Porzellan-Manufactur

von

Conta Gebr. aus Pössneck

empfehlen sich in dieser Messe mit einer großen Auswahl Figuren, Vasen, Puppenköpfen, Gaslampen, Schreibzeugen, Rippfächer u. zu den billigsten Fabrikpreisen. — Am Markt, Stieglisens Hof, im Hofe links.

C. R. Hoette & Schlieper

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von seidnen, halbseidnen und halbwoollenen Waaren:

Reichstraße Nr. 48.

Das Lager
der Glasfabrik Haidemühl

befindet sich

Petersstraße Nr. 3, Peukerts Hof.

B. Nussbaum vom Rhöngebirge

empfehlen sich zum zweiten Male mit einer großen Auswahl fertiger neuer Federbetten zu spotbilligen Preisen.

Lokal: Saal Nr. 11, bei Mad. Schott.

Bronze = Kronenleuchter

empfehlen **Franz Köppe** aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe 61.

Die

Lampen = und Lackir = Waaren = Fabrik

von

Franz Köppe aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Lampen und lackirten Waaren zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe 64.

Die

Steinpappe- u. Spielwaarenfabrik

von

C. F. Kling & Söhne in Ohrdruff

unterhält diese Messe vollständiges Musterlager in Puppenköpfen, gekleideten Puppen, Puppengestellen, Thieren u. Die Preise werden billigst gestellt und Aufträge prompt ausgeführt:

Auerbachs Hof Nr. 20.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommenden, selbst die schwersten Unterleibsbrüche, so wie alle zu chirurgischen und operativ-orthopädischen und unblutigen Behandlungen, der Verkrümmungen des Rückgrats, der Extremitäten u. s. w. nöthigen Bandagen und Maschinen; den Herren Aerzten, so wie den Hilfsuchenden berechne ich stets die billigsten Preise. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage werde ich dem Leidenden immer gern die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben mittheilen.

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe 1 Treppe.

Ein Commissionslager

schlesischer Leinen

von einer der ältesten und renommirtesten Fabriken, die aber diese Branche gegenwärtig aufgiebt, empfangen für diese Messe und empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sieland & Zschoch,

gr. Fleischergasse, Bärmanns Hof.

Gebrüder Boeddinghaus

aus Elberfeld,

während der Messe

Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 116.

Joh. Pet. Fremerey

aus Eupen.

Lager von Backstoffs, Satins und Paletots = Stoffen u.

Diedrich Hauser

aus Crefeld.

Lager von Seidenwaaren und Sammeten.

J. P. Fuhrmann

aus Hückeswagen.

Lager von schwarzen Tuchen.

Hainstrasse Nr. 6, 1 Treppe

bei

Louis Laue aus Berlin.

Schwechten & Oertel,

Silberwaaren-Fabrikanten

aus Berlin:

Reichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zweite Beilage zu Nr. 270 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 27. September 1846.

Das Atelier für Daguerreotypie, Königsplatz Nr. 11,

empfehlen sich dem geehrten Publicum aufs Neue zur Anfertigung von **Portraits** etc. nach der **neuesten** und **vollkommensten** Weise, mit **weißem** Hintergrunde oder beliebigen Drapirungen. Sitzungen können **täglich** und bei **jedem Wetter** stattfinden.
Carl Finck, Daguerreotypist.

Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Unterzeichnetes Institut empfiehlt hiermit Herren- und Damenbrillen jeder Art von 15—22 $\frac{1}{2}$ Ngr., eleganteste Doppellorgnetten jeder Art von 25 Ngr.—1 Thlr. Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 25 Ngr.—2 Thlr. 15 Ngr., echte englische achromatische Fernrohre von 3 Thlr. 15 Ngr.—10 Thlr.; Reifzeuge, Prima-Sorte, von 1 Thlr. 10 Ngr.—5 Thlr., und noch vieles Andere zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise.

Das optische Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfehlen dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallabdrücken in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungs-Artikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenkühler, Eßlöffel etc. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weise dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gebenden Façon-Preise des Silbers erkauungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufslocal: **Grimma'sche Straße Nr. 5-8, 1 Treppe links.**

Die Agentur

Aachener und Münchener Feuer- Versicherungs-Gesellschaft

befindet sich von jetzt an im neu erbauten Hause der Herren **Kramsta & Söhne** im Brühl, der Hainstraße gegenüber.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache meinen werthgeschätzten hiesigen und auswärtigen Kunden bekannt, daß ich von jetzt an in der Hainstraße Nr. 5, 3 $\frac{1}{2}$ Treppen im großen Joachimsthal wohne, und lobe in der Hoffnung, mit das bisher geschenkte Zutrauen auch in meiner neuen Wohnung zukommen zu lassen. Zugleich bemerke ich, daß ich von jetzt an zwei meublirte Stuben mit Betten zu vermieten habe.

Leipzig, den 25. September 1846.

Ph. Klotz, Schuhmachermeister.

Local-Veränderung.

Das Colonial-Waaren-, Tabak- & Oel- Geschäft

von **Louis Zschinschky**

befindet sich von jetzt an im neuerbauten Hause der Herren **Kramsta & Söhne** im Brühl der Hainstraße gegenüber.

Local-Veränderung.

Selbstenwaaren- u. Shawls-Lager

von **Benedict Lotmar & Söhne**
aus Lyon und Frankfurt a/M.

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 12/416, erste Etage im Hause des Herrn Dr. E. Friederici, in dem bisher von Herrn **H. Eulissen** innegehabten Locale.

Local-Veränderung.

Das **Fabriklager**

von **Leop. Ch. Wetzlar**

behndet sich jetzt

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 u. 4, 1. Etage.

Localveränderung.

Ed. Julius Günther,

gegenwärtig
am **Waageplatze** hinter der **Schmiede**, am Ein-
gange der **Berbergasse**.

Local-Veränderung.

Das Musterlager von Krystallwaaren, Fenster- und Spiegel-
glas der **Société des Manufactures de**
Glaces in Brüssel, befindet sich jetzt: **Thomas**
Kirchhof Nr. 18/104, im Hause des Herrn **Goldarbeiter**
Heine.

Local-Veränderung.

Das Lager wollener, halbwollener, baumwoll. Waaren von
D. Kamphausen & Sohn

aus **Rheydt**

befindet sich diese und folgende Messen Hainstraße Nr. 4, gegen-
über der **Adlerapotheke**, und ist auf das **Reichhaltigste** assortirt

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren- und Kisten-Lager von

C. F. Drechsel

aus **Grünhainichen** und **Leipzig**

befindet sich gegenwärtig auf der **Reichsstraße** Nr. 10/548,
Kochs Hof gegenüber.

Local-Veränderung. Fr. Aug. Hartmann

aus Grüssau in Schlesien
steht mit seinem Lager von Kittays, Doppelt-Kattunen,
Köper und andern baumwollenen Futterwaaren
am Brühl Nr. 63.

Local-Veränderung.

Das Manufaktur-Waarenlager von
S. J. Gutmann aus Berlin
befindet sich für die Leipziger Michaelis-Messe am
Brühl Nr. 29/734, 1. Etage und empfiehlt eine große
Auswahl der neuesten Westen-Stoffe, wollene und halbwollene
Kleider- und Mantelzeuge, Samt, Mohair, so wie alle Gat-
tungen Futterzeuge zu sehr billigen Preisen.

Local-Veränderung. Schonenberg und Reinshagen

aus Düsseldorf:
am Brühl Nr. 16, 1. Etage dem Heilbrunnen gegenüber.

Localveränderung. Brüning & Commichau

aus Elberfeld, früher in Barmen,
Brühl Nr. 13 parterre.

Local-Veränderung.

Das Manufakturwaarengeschäft von Carl
Gruner befindet sich von jetzt an im Dufour-
schen Haus, Katharinenstraße Nr. 14/335,
eine Treppe hoch.

Localveränderung.

Das Lager leinener und baumwollener Bänder,
eigener Fabrik,
von

Heinr. Wiemer & Levering

aus Schwelm,
früher Reichstraße,
befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408,
eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Local-Veränderung.

Das Lager
seidener, halbseidener und halbwollener
Fabrikate
von

J. D. Urner & Co.

aus Elberfeld, früher Reichstraße,
befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408,
eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Mein Lager von
Fischbein und Stöcken
eigener Fabrik befindet sich fortwährend am Rathhause unter den
Bühnen Nr. 30. **M. D. Cahn** aus Frankfurt a. M.

Gebr. Freystadt a. Berlin,

Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe,
empfehlen sich ihren werthen Geschäftsfreunden mit einem voll-
ständig assortirten Lager **bedruckter Filzschuhe**
mit Leder- und Filzsohlen, in den neuesten und geschmack-
vollsten Dessins, welche sich in ihrer **haltbarkeit** vor
allen übrigen auszeichnen, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Localveränderung.

Das Stickeri-Lager
eigener Fabrik
von

Schmidt & Erbert

aus Plauen,
enthaltend eine reichhaltige Auswahl von Pelserinen, Unter-
hemden, Kragen, Taschentüchern u. s. w. in Mull, französischem
und schottischem Batist, befindet sich für gegenwärtige und fol-
gende Messen

Brühl Nr. 15, 1ste Etage.

Meine reichhaltige Sammlung von neuen Delgemälden be-
findet sich — so wie früher, auch während dieser Messe — in
der Katharinenstraße Nr. 9.

Kunsthändler **Leucht** aus Dresden.

Der Verkauf unserer ätherischen Öle und anderer Fabrikate
befindet sich an der alten Burg (blaue Mühle Nr. 10 u. 11.)
Gebrüder Leonhard.

Bekanntmachung.

Markt vierte Budenreihe

haben die Leipziger Tischler den Verkauf ihrer solid und dauer-
haft gearbeiteten Reiseartikel und versprechen den geehrten Ab-
nehmern die billigsten Preise.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale in Fürstenhaus, Grimma'sche
Straße Nr. 15, erste Etage.

Das seit mehreren Messen im Thomaskäthchen Nr. 6 bestan-
dene Lager italienischer Strohgestelle jeder Art von

Sebastian Boldrini

aus Wien

befindet sich für diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 10,
zweite Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise zahlen für dergleichen Gegenstände
Galler & Rathenau, Hoflieferanten und Hofjuweliere aus
Berlin, im weißen Roß auf dem Brühl.

Ausverkauf.

Ein Sortiment Spazier-Stöcke von neuester Façon ist zu ver-
kaufen zu den billigsten Preisen 2ten Budenreihe auf dem
Markt. **J. A. Schimpf**, Stöckefabrikant aus Reichelsheim
im Odenwald.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Edelnisch Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe. Köln, im September 1846.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich-Platz

Fertige Leinen-Herrenwäsche, als Herrendemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, so wie gebleichte und gedruckte leinene Taschentücher, billig bei **C. Seidfeld**, Leinenabrkant aus Bielefeld, Kl. Fleischergasse Nr. 22/241.

Seiden-Abfälle und Kett-Enden

von Seide

sind zu haben Katharinenstraße Nr. 7/410, 1. Etage.

Bettfeder Verkauf.

J. Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit allen Gattungen fein geschlossener Bettfedern, auch Flaumenfedern zu billigen Preisen: wohnhaft Peterestraße Nr. 37/28.

Theodor Buchheim jun.,

Vergolder,

Burgstraße Nr. 17. parterre,

empfehlen sich mit Kron- und Wandleuchtern, Gardinenverzierungen, als auch Anfertigung von Holzschnitzereien, Baroque- und einfachen Goldrahmen für Spiegel und Bilder.

Ausgezeichnet ff. Staubklämme von Elfenbein im Dgd., empfiehlt zu festen und billigen Preisen

W. M. Lurgenstein,

Kochs Hof vom Markte herein rechts.

Em. Ch. Grosse,

Markt, Stieglitz's Hof, im Keller.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein aufs beste assortirtes Lager englischer Kaffee-, Thee-, Tafel- und Waschgesehirre, feine franz. Porzellantassen, Teller und Fruchttschaalen und dergl., so wie auch Kaffee-, Thee-, Speise- und Waschgesehirre aller Art in Porzellan und Steingut zu ganz billigen Preisen.

Lager

von italienischen Strohgeflechten, Borduren und Hüten zu Fabrikpreisen in Commission bei

J. B. Millies,

Brühl Nr. 22, weißes Roß.



Die Königl. Sächs. concessionirte

Denstorffer

das Wachsthum der Haare befördernde Pomade,

die Büchse nebst Gebrauchsanweisung 10 Ngr., an Wiederverkäufer mit gutem Rabatt, empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1,
Haupt-Commissionslager.

NB. Nur die mit obigem Stempel versehenen Büchsen sind als echt anzuerkennen.

Zugleich empfehle ich:

Rosenmilch, feinstes Hautparfüm im schönsten Rosengeruch, Flacon 7 1/2 Ngr. Duzend 2 1/4 Thlr.

Echt Eau de Cologne à 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Aromatisches Haaröl à 5 und 15 Ngr.

Engl. Opodeldoc à 5, 4, 2 1/2 Ngr.

Engl. Sichtpapier, das Blatt 2 1/2 Ngr., Dgd. 25 Ngr.

Reine Elfenbeinkern-Bälle und Pockholz-Kegelkugeln

verkauft in bester Qualität zu den billigsten Preisen

Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Ludw. Kessler aus **Bernburg** empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Zinn-Spielwaaren für Knaben und Mädchen zur gefälligen Beachtung.

Mein Stand: Markt, 3. Budenreihe.

Unser Lager niederländisch. Buckskins und Paletotstoffe

befindet sich

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch

bei

Carl Adolph Rautert.

A. Brossel & Hans

aus Eupen.

Châles en gros

von

Chapusot, Tardiveau & Comp.

aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Louis August Heidsieck jun.

aus Bielefeld

empfehlen sich ein wohl assortirtes Lager von naturgebleichten Leinen, fertige Herrenhemden, Taschentücher, Kisterleinen, Vorhemden und Halskragen, Handtuchdrell, Tischgedeck in Drell u. Damast und Kaffeesevieten zum billigsten Preis und bittet sehr um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist kleine Fleischergasse

Nr. 21 bei Herrn Böttchermeister **Förster.**

NB. Meinen geehrten Abnehmern zur gütigen Beachtung, daß ich täglich prompt Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 1 — 3 Uhr im Logis zu treffen bin.

Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahne-Kannen, Tafel- und Conditore-Aufsätze, Spiegel-Plateaux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, verschiedene Sorten Girandolen von 2 bis 4 Lichter, alle Gattungen Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Delgestelle, Platte de menages in farbigem Glas zu 4 und 6 Flaschen, Toilettespiegel, Brodkörbe, Schreibzeuge u. s. w. noch viele Gegenstände, deren Anführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die wohlbekannte Fabrik des

F. Wachts aus **Wien**, **Grimma'sche Straße**
Nr. 5, 2. Etage.

Gebrüder Unger

aus

Auerhammer bei **Schneeberg**

empfehlen auch in dieser Messe ihr Lager von **Nickel-** und **Neusilberwaaren** und versprechen überall, auch bei jeder Bestellung, prompte Bedienung und möglichst billige Preise.

Stand: 3. Budenreihe.

SONST



Messanzeige.

Grimmaische Straße Nr. 17, 1. Etage, neben dem Café Français.
 Alle Unannehmlichkeiten beim Schreiben, das
 Spritzen, Kritzeln, Hackenbleiben, Einschneiden in
 das Papier schwindet nun für immer durch die
 neuerfundenen

JETZT



**Stahlschreibfedern allerhöchster Vollkommenheit!!!
 von John Mitschel aus London & Birmingham,**

welche der eignen Zurichtung wegen, theils durch die Composition, theils durch die Schleifart so beschaffen sind, daß sie für 60 bis 70 verschiedene Schriftarten und auf jedes Papier sich eignen und zwar so, daß selbst Personen, denen es früher unmöglich war, mit Stahlfedern zu schreiben, sich mit Wohlgefallen hieran gewöhnen und die besten Gänsefüße gern entbehren. Außerdem empfehle ich noch über 80,000 Groß in 70 Sorten

Platina-, Silbersteel- und Bronze-Stahlschreibfedern mit Elasticität.

Um jede Concurrenz zu übertreffen, dient nachstehender Preiscurant:

Schulfedern	à Groß zu 144 Stück à 2 1/2	— 10 Ngr.	Platinafedern	à Groß zu 144 Stück 15	— 25 Ngr.
Correspondenzfed.	à " " " " " 7 1/2	— 20 "	Silbersteel-federn	à " " " " " 7 1/2	— 20 "
Borststofffedern	à " " " " " 5	— 15 "	Bronzefedern	à " " " " " 5	— 20 "
Napoleonfedern	à " " " " " 7 1/2	— 15 "	Halb u. ganz stumpfe	à " " " " " 10	— 25 "

Metallschreibfedern auf Holz geschliffen à Groß zu 144 Stück 10 Ngr. bis 1 Thlr.

Nur allein Grimmaische Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem
Café français.

So eben empfang ich eine Partie

Pariser Nouveautés,

z. B. Filet-Umschlagetücher in Wolle und Seide u. s. w., in den neuesten in Paris erschienenen Dessins und empfehle solche zu Fabrikpreisen.

G. E. Schulze, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Unser
Engl. Tüll- und Spitzen-Lager

b findet sich
 Katharinenstraße Nr. 18/367, erste Etage.
 C. N. Silvester Nachfolger
 aus Hamburg und Nottingham.

Neueste
Galanteriewaaren

eigener Fabrik in größter Auswahl
 bei Otto & Krause aus Mainz.
 Zur Messe Auerbachs Hof Nr. 62.

Den Herren
Kürschnern u. Mützenfabrikanten

empfehle ich in Mützenstoffen für den Winterbedarf mein vollständig sortirtes Lager in allen Gattungen Plüsch, gedruckten, gepreßten und glatten Velvets, so wie baumwollene, seidene und halbseidene Futterstoffe, unter Versicherung reellster Bedienung.

Ernst Seiberlich,
 Petersstraße Nr. 45/36.

Tropus u. Bon,
 aus Mühlhausen in Thüringen,
 besuchen zum 1. Mal die hiesige Messe mit einem großen Lager
coul. & weisser wollener Strickgarne
 eigener Fabrik.

Stand: Bühl, Leinwandhalle, Gewölbe Nr. 14.

**Die Pianoforte-Fabrik von
 Winkler & Haupt,**

Neumarkt Nr. 7 (Auerbachs Hof),
 empf. hit eine Auswahl in Kabinetflügel, Flügel, Tafelform und Pianinos.

S. J. Moral
 aus Berlin,

23|503. Reichsstrasse, 23|503.

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einem reich sortirten Lager der neuesten Winter-Paletots, Burnus, Twiets, Uebertwürfen à la Green, Haus-, Reise- und Comptoir-Röcken am Plage ist, und sämtliche Artikel, welche elegant und dauerhaft gearbeitet sind, zu enorm billigen Preisen verkauft:

S. J. Moral aus Berlin,
 Reichstraße Nr. 23|503.

J. A. Zürcke,

Pinselfabrikant aus Dresden,
 empfiehlt sich wieder mit einer großen Auswahl aller Sorten Malerpinsel.
 Etand: Auerbachs Hof.

Leopold Keller Sohn
 aus Oberstein

empfehlte sein im neuesten Genre assortirtes Lager Obersteiner Galanterie-Waaren zu den billigsten Preisen.
 Raschmarkt 1. Bude, vor dem Hause des Herrn Sentard Nachfolger.

Die Ausschnitt-, Manufactur- u. Modewaarenhandlung von F. Danckert & Co. in Leipzig

empfehlen ihr reichhaltiges und **neu assortirtes** Lager von Mäntel- und Kleiderstoffen, Longshawls, Umschlagtüchern, Cravattes, Schürzen, Neudruckstoffen, Biers und echt ostindischen Taschentüchern etc. etc. zu den billigsten Preisen.
F. Danckert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36/379.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 19 parterre,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **feinen Westenstoffen** in englischer Breite und schwarzen seidnen Tüchern und Stoffen eigener Fabrik.

Springmann & Schlieper aus Elberfeld,

Reichsstraße Nr. 43, 1. Etage,

empfehlen ihr Lager von seidnen, halbseidnen und wollenen Westen, wollenen Tüchern und Stoffen.

Gebrüder Adt, Dosen-Fabrikanten

aus

Ensheim (Rheinbaiern) und Forbach (Frankreich),

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in allen Sorten gemalter, marmorirter, schottischer und schwarzer mit Perlmutter und Silber eingelegerter Charnier-Dosen.

Stand: an der Ecke der dritten Budenreihe, nahe Stieglitz's Hof.

Herrenuhrketten neuester Erfindung,

welche an Eleganz und Dauer nichts zu wünschen übrig lassen, werden kurze Bequet zu 20 Ngr. bis 1 Thlr., lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. mit Garantie abgegeben.

Verkaufsort: Reichsstrasse Nr. 11, 3. Etage.

Das Magazin französischer Herren-Garderobe, Petersstrasse Nr. 37, 1 Treppe,

empfehlen die neuesten Paletots, Tweeds, Buenns, Tuch-Dorrocke, Beinkleider, Westen, Schlafrocke und Negligés für Herren zu den solidesten Preisen:
Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Die Bronze-Kronleuchter- u.
Gaslampen-Fabrik von
W. G. Meineber,
Bronzeur und Gürtlermeister
aus Berlin,



empfehlen massiv messingene Kronleuchter in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel- und Alarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern zu den solidesten Preisen.
Sillier's Hof, Gewölbe Nr. 7.

Gebr. Friedländer aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 7/10 im Gewölbe,

empfehlen ihr Lager von Gas-Kronen, Tisch- & Hänge-lampen zu den niedrigsten Preisen.

Gebr. Thywissen a. Aachen

halten ihr Lager in

niederländischen Rock- und Beinkleiderstoffen wie bisher **Hotel de Pologne**, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.

Das
Commissions-Lager

gemalt. Porzellan-Brochen

in gut vergoldeten und solid und schön gearbeiteten Fassungen übergab ich für diese Michaelismesse den Herren

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

und empfehle ich solches zu geneigter Berücksichtigung.
Moritz Langbein in Chemnitz.

In Folge vorstehender Anzeige empfehle wir dieses schöne Fabrikat zu Fabrikpreisen.

Gebrüder Tecklenburg am Markte,
Thomasgäßchen Ecke.

Beste Avignoner Rauhkarden Weyermann & Spangenberg,

Hainstraße Nr. 24.

Neue Art Patent-Gummischeue,

vollständig assortirt, im Fabriklager

von Leop. Chr. Wetzlar,

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, erste Etage.

Patent-Gummischeue mit Ledersohlen,

in größter Auswahl, im Fabriklager

von Leop. Chr. Wetzlar,

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, 1. Etage.

Das Lager

patentirter geruchloser wasserdichter Stoffe, Güterdecken, Luftkissen, Sprengschläuche etc.

von Leop. Chr. Wetzlar,Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, 1. Etage,
ist aufs beste assortirt.**C. F. Wittmer**

aus Gera

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Lager renommirter
Lithets eigener Fabrik, sich einen geehrten Publicum bestens
empfehlend.Sein Stand ist: **Hainstraße, Großes Joachimsthal, im Hofe, Schrank Nr. 10.****Das Lager****fein gekleideter Puppen**

von

Henriette Türck

befindet sich Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

**Taschenmesser mit Guillotine
und Streichfeuerzeug,**ist noch mit **Zunderbüchse** versehen, empfiehlt**G. B. Seifinger,**

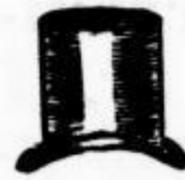
Grimma'sche Straße 27.

Johann Santifaller,

aus Gröden in Tyrol,

empfiehlt zu dieser Messe sein assortirtes Lager geschnitzter
Spielwaaren und finer hölzerner Puppenköpfe im Großen und
Einzelnen zu den billigsten Preisen, und bittet um recht zahl-
reichen Zuspruch.Seine Bude ist auf dem Markte in der 9ten Fudenreihe,
vom Rathhause herein die 3te Bude.

Das erste

Herren-Garderobe-Magazin Berlins
befindet sich in dieser Messe wieder**Grimma'sche Strasse 24, 1 Treppe,**und empfiehlt die neuesten und elegantesten **Burnus, Sack-
Valetots, Twiens, Heberwürfe à la Stradella, Tuch-
Oberröcke, Beinkleider, Westen, Schlaf-,
Haus-, Reiseröcke** und elegante **Regligés** für
Herren zu den so beliebten billigen Preisen.**Gebr. Köttgen & Conze aus Langenberg
bei Elberfeld**empfehlen ihr Lager seidener Tücher und Nähseide, Reichstraße
Nr. 35, eine Treppe hoch.**Gänzlicher Ausverkauf**

des Filz- und Seidenhutlagers

von **Joseph Muck** aus Prag und Wien
zu und unter den Fabrikpreisen.Feine Filzhüte à 1 Thlr., 1 1/2 Thlr., 2 Thlr., anstatt 2,
2 1/2 und 3 Thlr.; feine Seidenhüte französischer Art à 1 1/2, 2
und 3 Thlr., anstatt 2 1/2, 3 und 4 Thlr.Der Verkauf geschieht sowohl im Stück als Duzendweise.
Bei Abnahme einer größern Partie besondere Vergünstigung.**Reichstraße Nr. 11/548, Kochs Hof gegenüber.****Friedrich Wigand**

aus Erfurt

hält gegenwärtig Messe sortirtes Lager von feinen
Damenschuhen, Stiefeln, Kinderschuhen etc.
eigener Fabrik. **Auerbachs Hof, Herrn Voller** gegenüber.**Dr. Bretschneider**

aus Raumburg a. S.,

**Strickgarn- und Strumpfmanufactur, Band-
und Posamentir-Waarenlager.**Zur Messe **Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof**
erste Etage.

Den Herren

Uhrenfabrikanten u. Uhrmacherndie ganz ergabenste Anzeige, daß ich zum ersten Male mit
meinem aus **reinem Pflanzenstoffe** bereiteten **Uhr-
öle** die Leipziger Messe beziehe.Das Del, welches bereits die Anerkennung sowohl der
sämtlichen hiesigen, als auch vieler Herren Uhrmacher des Aus-
landes gefunden hat, ist sehr fett und flüssig, trocknet nicht und
wird nicht ranzig, seigt nicht und widersteht der Kälte.Jede Flasche führt im Siegel: „**Schramm Dessau.**“
Preis und Waare werden gewiß jeden Käufer zufrieden
stellen.**Schramm aus Dessau,**

während der Leipziger Messe

Brühl im rothen Adler bei Brockmeier.**J. F. A. Mieth**

aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager von
**Cannevas, Vorsegeln, Silbergaze, Gröslinon, Drab, appretirten
Holzböden, Steispinet, appretirtem Füll zu Häubchen, Koffhaar-
kanten** und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist
**Ecke der Petersstraße den Eingang ins Tho-
masgäßchen** unter dem **2. Erker** die Hausflur Nr. 11/111**P a p p w a a r e n**

eigener Fabrik

empfehlen in großer Auswahl

Carl Schützens We. & Sohn
aus Dresden.

Stand: Neumarkt, von dem Hause Nr. 1 gerade über.

Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.

ze
hal
Sch
daz
GaBu
all
bilfi
C
Pen
2
8
H

Der Verkauf dauert von früh 7 bis Abends 8 Uhr.

Die Haupt-Vorlesung ist Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.
 Die Haupt-Vorlesung ist Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.
 Die Haupt-Vorlesung ist Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.
 Die Haupt-Vorlesung ist Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.

Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.

1837 in Berlin von einem wohlhabenden Herrn für Gultur und Gewerbe,
 1838 in London von der highly learned Society,
 1838 in Paris von den jungen Künsten bei der Exposition,
 öffentliche Belobung, Preis und Patente vertheilt, und nun endlich durch Decree der hochprechtlichen Hofkammer in
 Wien zwei Kaiserl. königl. aus schließlich Privilegien für die ganze österreichische Monarchie erlangt.
 Die Haupt-Vorlesung ist Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.

Die neueste wichtige Erfindung von G. S. von Bunsing's Goldschmidt in Berlin.

Charles Girardet's neuerfundene Wiener Schnellzündler.
 Diese so längst erwarteten **Taschenfeuerzeuge**, welche sich vermittelst eines Drucks entzünden, habe ich so eben erhalten und verkaufe solche ohne Schwämme, mit Gebrauchsanweisung à 22 1/2 Ngr.; die dazu gehörenden Schwämme 100 Stück à 4 Ngr., im Ganzen alles billiger; zugleich empfang ich auch **Wiener Streichhölzchen** mit und ohne Schwefel, **Taschenfeuerzeuge** in vielen Sorten, **Streichschwamm**, beste Sorte.
G. F. Märklin, Markt No. 16/1.

Zum ersten Male auf hiesig. Messe.
 Lager eigener Fabrik von den **neuerfundenen Röcken ohne Nath**
 für Damen und Kinder, Schlafmützen, so wie Herren- und Damen-Jacken, Binkleider etc. etc; ferner von Handarbeit: 4fach sajetwollene gestricke Kinder-, Mädchen-, Damen- und Herren- **Strümpfe und Halbstrümpfe** bis zur allerfeinsten Qualität, gestricke Hauben, wollene Ligen- und gehäkelte Schuhe, ferner: gewalkte wollene Tuchstrümpfe, Leibbinden, Geldbörsen von Seide und Baumwolle, so wie für Kinder: Jackchen, Kleidchen, feine Schuhchen, Wickelschnuren etc. etc. bei **Andr. Leichter & Comp.** aus Neu-Zsenburg, Reichsstraße Nr. 52, den Hrn. Jacob u. Becker gegenüber.

H. G. Petsch,
 Buntpapierfabrikant aus Neudietendorf, empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von Buntpapieren, und verspricht reelle und billige Bedienung. Lager am Markt, 9. Budenreihe.

F. A. Steinert & Comp.
 aus Wurzen
 empfehlen für diese Messe ihr neues Fabrikat von Ledersurrogaten. Dasselbe gleicht dem feinsten Kalbleder, ist zu Schuhen für Herren und Damen durch Wasserdichtheit, ohne die Ausdünstung des Fußes zu verhindern, Leichtigkeit, Haltbarkeit und als besonders schnell Glanz annehmend, ganz vorzüglich für Winter und Sommer bereits hinlänglich als sehr zweckmäßig erprobt.
 Das Maß der Stücke enthält 15 Leipziger Ellen und ist der Preis der Qualität angemessen billiger als Leder.
Leipzig, Ritterstraße, Stadt Malmedy Nr. 39, 2. Etage.

Ungenähte Unterröcke
 für Damen und Kinder empfehlen im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen **F. W. Schmidt & Co.**, Markt, Stieglitz's Hof.

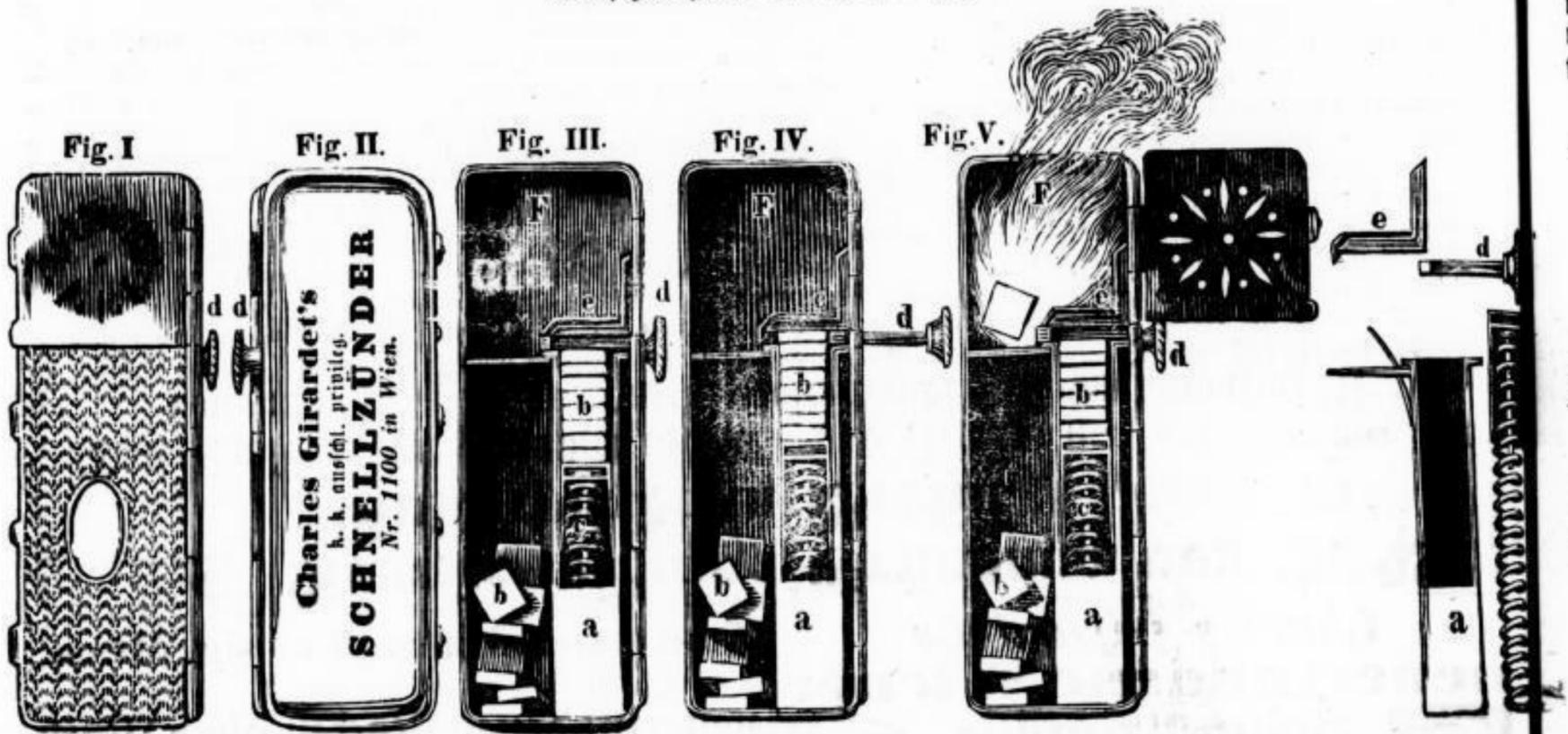
F. W. Barth aus Altenburg,
 Magazingasse Nr. 17,
 empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Schreibfedern, Bleistiften etc. bestens.

Die Metall-Knopf-Fabrik
 von **F. A. Friedlein & Comp.** in Leipzig,
 Mittel-Straße Nr. 10,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Knöpfe von Neusilber, Tombak, Messina, vergoldet oder versilbert, mit Wappen, Kronen, Zahlen, Buchstaben, mit oder ohne Krone etc. und verspricht prompte Bedienung und billige Preise.

Porzellan - Verkauf:
Stummel und Abgüsse, Markt, erste Reihe:
Bude Nr. 28.

Bien, statt 2, 1 1/2, 2, ndweise, ung., über, en 2c, enüber, Band: s Hof, hern, ate mit n Uhr: wohl der des Aus- nicht und Dessau: er zufrie: au, meier. Lager von appretierten Koffhaarschnung ist es Tho: c. 11/111, Sohn erade über.

Charles Girardet's
neu erfundener Schnellzündler,
 welcher in
 Oesterreich, Frankreich, England, Belgien und Holland
 ausschließlich patentirt ist.



Dieses neu erfundene Feuerzeug, welches in der Größe der obigen Abbildung Fig. I. und II. und das einzige ist, mit welchem man in freier Luft und selbst nassem Wetter, Cigarren und Tabakpfeifen anzünden und seiner Sicherheit wegen selbst an feuergefährlichen Orten brauchen kann, besteht aus einer metallenen Büchse, an welcher sich ein Knopf befindet, der herausgezogen und schnell wieder hinein gedrückt wird, worauf im selben Augenblicke ein glühendes Stück Schwamm unter dem oben befindlichen Gitter erscheint; selbes wird nun geöffnet, um in dem Reservoir die Cigarre anzuzünden, oder den Brennstoff in die Pfeife zu leeren.

Die Friction geschieht folgender Weise:

Im Innern dieser Büchse befindet sich ein Kanal a., in welchem die Stückchen Schwämme b. eingelegt werden; diese drücken sich durch die Kraft der Feder c. an den Schieber d., siehe Fig. III.; wird nun der Schieber herausgezogen, so treten die eingelegten Stückchen Schwämme an dessen Stelle, siehe Fig. IV.; wenn also der Schieber wieder vorgeschoben wird, so drückt er das im Wege stehende Stückchen Schwamm an das kleine Messer e. vorüber, erhält von diesem einen Schnitt, entzündet sich sogleich und fällt brennend in das Reservoir f., siehe Fig. V.

Beim Gebrauche ist die kleine Maschine stets rein zu halten. Man schiebt nämlich den Schieber d. zurück, worauf sich der Kanal a. mit der Feder c. leicht herausnehmen läßt, da diese Bestandtheile nur eingelegt sind, und büchset dann die Büchse trocken aus.

Bemerkungen:

- I. Der Schieber muß immer ganz herausgezogen und schnell wieder hineingedrückt werden.
- II. Nur der obere oder Gittertheil des aus zwei Theilen bestehenden Deckels darf nach erfolgter Friction geöffnet werden, der zweite oder untere Deckel wird nur immer zum Füllen der Maschine geöffnet.
- III. Die Schwämme sind so einzulegen, daß der mit Phosphor beschriebene Theil immer nach oben zu liegen kommt.
- IV. Wenn dieses Feuerzeug ordentlich zu geschlossen ist, kann es selbst brennend ohne die geringste Gefahr in die Tasche gesteckt werden.

Haupt-Depôt in Wien bei Charles Girardet, in Leipzig bei Martin und Bauer aus Wien, Salzgaschen neben der Börse, verkauft zu Fabrikpreisen.

Ein bedeutendes Gold- und Silberwaaren-Lager, so wie auch Juwelen und couleurte Steine, als: Smaragde, Rubine, Opale und Perlen etc. soll wo möglich diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden bei **C. G. Neuhaus aus Berlin, Halle'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

Gefottene Haarbare

lagert ein Pöfchen zum Verkauf bei **Karl Körnes, Thomaßgäßchen Nr. 6.**

à tout prix

lagern einige alte **Nester Cigarren** bei **W. Thümmler, Petersstraße.**

werd
(T
bis
den
straß

in

Mohameide für Herren

er
n
r
S

Die geselligen Abendzusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender

werden künftigen Montag den 28. Septbr. in dem dazu gewählten und eingerichteten Lokale, Bahnhofstraße Nr. 19 (Scharmann'sches Haus) 2 Treppen von heraus (Eingang im Hofe rechts) ihren Anfang nehmen.

Diejenigen Herren Gewerbetreibende, welche Theil an diesen geselligen Zusammenkünften zu nehmen wünschen und denen bis dahin unser letztes Umlaufschreiben, sammt dem Unterzeichnungslisten noch nicht zugekommen sein sollte, ersuchen wir ergebenst, ihre resp. Unterzeichnung bei unserm Schriftführer, Herrn J. Georg Günther (im Gesellschaftslokale, Bahnhofstraße Nr. 19) bewirken zu wollen, wo auch die Abonnementskarten verabfolgt werden.

Leipzig, den 24. Septbr. 1846.

Der Ausschuss
der Versammlungen deutscher Gewerbetreibender.

Nächsten Dienstag erscheint als Extrabeilage zum Herold eine
Kurze und populäre Beleuchtung

der
Schleswig-Holsteinischen Frage.

Diese Beilage kostet einzeln 1/2 Ngr und ist zu haben in allen Buchhandlungen so wie in der Expedition des Herold, Rudolfstraße Nr. 1652.

Werbanzeige für Herren.
Bis auf das letzte Stück
um jeden Preis!

Durch den Todesfall eines auswärtigen Handlungsbauses sind mir von dessen Erben nachbenannte Gegenstände zum Verkaufe übergeben und zu dieser Messe so eben zugesandt worden, mit dem Auftrage, auf jedes Gebot zu reflectiren, daher verkaufe ich diesmal

30 Procent unter dem Fabrikpreis!

Cravaten, für Herren, in allen nur denkbaren Sorten, à St. 5 Ngr.—1 Thlr., Werth 10 Ngr.—2 Thlr.

Cravaten, mit Brustflak, in allen Sorten, schmale und breite Form, à Stück 1—2 Thlr., Werth 2—4 Thlr.

Herren: Shawls, echte Knonet, seidene und Pariser, à St. 15 Ngr.—2 1/3 Thlr., Werth 1—4 1/6 Thlr.

Shlipse, zum Selbstbinden und Durchstrecken, in neuesten Dessins, à St. 15 Ngr. bis 2 Thlr., Werth 1—4 1/3 Thlr.

Summi-Tragbänder, in 30 Sorten für Herren und Knaben, à St. 5 Ngr. bis 1 Thaler, Werth 10 Ngr.—2 Thlr.

Taschentücher und Halbtücher, echt ostindische, in schwerer Seide u. Atlas, à St. 1—2 Thlr., Werth 2—4 1/2 Thlr.

Schweizerleinene Taschentücher, ganz echte auf Garantie, 1/4 Dugend 1—1 1/4 Thlr., Werth 1 2/3—2 1/3 Thlr.

Unterbeinkleider für Herren, in großer Auswahl, à St. 20—25 Ngr., Werth 1—1 1/2 Thlr.

Regligé-Mützen, feine, mittel und ordinäre, à St. 15 Ngr.—1 1/3 Thlr., Werth 1—2 1/2 Thlr.

Reisetaschen, mit und ohne Bügeln und zum Umhängen, à St. 1—3 Thlr., Werth 1 2/3—5 1/2 Thlr.

Cigarren, echte Havanna, Kafama, Domingo ic., à Kistchen zu 100 und 250 St., von 20 Ngr.—4 Thlr., Werth 1 1/3—8 Thlr.

Rasirmesser, echt engl. von der vorzüglichsten Güte, à St. 10 Ngr.—1 1/2 Thlr., Werth 20 Ngr. bis 3 Thlr.

Portmonnaies, Cigarren:Etuis u. Brieftaschen ic. ic. von 5 Ngr. an.

2tes Hauptlager, ein Magazin von Herrengarderobe.

Das große Waarenlager von sämmtlichen Artikeln ist

Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage,

dicht neben dem Café Français.

Auch findet der Verkauf Abends bis 8 Uhr bei hell erleuchtetem Locale statt.

Beachtenswerth für Damen.

J. Jacob aus Berlin,

24 Grimma'sche Straße 24

empfehle zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Damen-Mäntel, Burnus, Mantillen, Morgenröcke, Steppdecken und gesteppte Unterröcke. Bei vorzüglicher Qualität die billigsten Preise.

24 Grimma'sche Straße 24

Engros-Lager der neuesten

Winterbuckskins, und Rock-

stoffe von Heinrich Kafka

in Brünn.

Verkaufslocal: Gainsstraße im Anker, Hof, Treppe links, 1. Etage.

Für Damen empfiehlt**die Fabrik von G. Lottner aus Berlin**

Corsets neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, Steppdecken, elegant von Seide und andern Stoffen, Steppunterröcke in den schönsten Modifarben, und ganz was Neues von Rosshaar-Röcken, welche diese Messe noch nicht da waren.
Stand: Thomaskäthen Nr. 11, erste Etage.

Empfehlung.
Die Messe werden die Kaufleute bei mir ganz vorzüglich
geschaffen und postl. Wittwe Lang, Rentierhof Nr. 2.

J. P. Goldschmidt,
chem. Streichriemenfabrikant
aus Berlin,
in Kochs Hof, erster Hof vom Markte.

Wagen Verkauf. Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante, dauerhafte, 4sitzige Chaisen mit Faltsitzen, nach den neuesten Wiener Zeichnungen bei dem Sattlermstr. Rosenthal in der Königl. Postwagen-Remise.

Zu verkaufen ist ein Wasserhund, schön gezeichnet mit langem Behänge und schöner Ruthe: Dresdner Straße Nr. 28, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig ein halb Duzend Rohrstühle. Zu erfragen beim Hausmann in Herrn Buchhändler Einhorn's Hause in Niedels Garten.

Ein früher selbst etablirter Kaufmann, der mannichfache Reisen gemacht, in deutscher und französischer Correspondence, so wie in Buchhaltung was Tüchtiges zu leisten im Stande ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle durch
Fertsch & Simon.

On cherche

de suite une Bonne française pour plusieurs enfans de quatre à onze ans. S'adresser à l'expédition du Leipziger Tageblatt.

Ein guter Punktierer kann sogleich Anstellung finden bei
Friedrich Andrae.

Gesucht zum 1. October oder gleich wird ein Mädchen mit guten Attesten, welche längere Zeit in Dienst gestanden hat und einer Hauswirthschaft allein vorstehen kann. Zu erfragen Preußergäßchen bei Madame Spargen Nr. 25.

Vermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer in einer angenehmen Lage für jetzige Messe, auch aufs Jahr zu vermietthen in Kraß Hof, nach der Promenade heraus, 1 Treppe hoch, links.

Wesvermiethung.

Eine Stube: Katharinenstraße Nr. 28, 3 Tr. rechts.

Europäische Börsenhalle.

Während dieser Messe jeden Abend Concert.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder 2½ Ngr.

Damen können unentgeltlich eingeführt werden.

Europäische Börsenhalle.

In der ersten Etage Mittags ½1 Uhr table d'hôte, in den andern Localen zu jeder Tageszeit à la carte, Abends 7 Uhr Concert. Entree für Nichtabonnenten 2½ Ngr. Damen frei.
Bernhard Nagel.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum machen wir hiermit ergebenst bekannt, daß während der Messe Mittags 1 Uhr à table d'hôte und Abends à la carte in unserem Saale gespeist wird.
Leipzig, Monat Septbr.
Geschwister Schneider,
Hôtel de Prusse.

Die Post-Restaurations

empfehlte sich zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen und Getränken. Für prompte und billige Bedienung werde ich jederzeit Sorge tragen.
G. Stiefinger.

Heute Concert im Café Français.

Schützenhaus.

Großes Concert Sonntag den 27. September a. c.

Dem geehrten Publicum zur schuldigen Anzeige, daß an diesem Tage in den obern Sälen à la carte gespeist wird. Um recht zahlreichen Besuch bittet
C. F. Weber.

Anfang des Concerts um 6 Uhr.

Die C.E. Wernersche Weinhandlung u. Restauration, Neumarkt grosse Feuerkugel,

empfehlen ihre Rhein- Mosel- Bordeaux- und Champagner-Weine in reicher Auswahl und vorzüglicher Qualität, und macht noch darauf aufmerksam, daß in den

elegant eingerichteten Weinstuben

zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen à la carte, von der allgemein bekannten Güte verabreicht werden.

Die Restauration von Hugo Werthmann

(Hainstrasse, Joachimsthal, neues Seitengebäude)

empfehlen sich zu jeder Tageszeit mit Speisen à la carte, echt bairischem Bier und andern warmen und kalten Getränken.

Die Restauration im sächs.-baier. Bahnhofs

empfehlen sich während der Messe zu jeder Tageszeit mit grosser Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke und wird stets bemüht sein, durch schnelle und billige Bedienung die Zufriedenheit eines geehrten Publicums sich zu erwerben.

Ergebenste Einladung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hochverehrten Publicum anzuzeigen, daß um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr à table d'hôte und die ganze übrige Tageszeit à la carte von heute an während der Dauer der ganzen Messe in beiden Sälen gespeist wird, und ladet ein hochverehrtes Publicum hierzu ergebenst ein

Ernst Gehrman, Restauration und Kaffeegarten.

Es wird auch über die Straße gespeist.

NOHR'S HOTEL GARNI

(Nicolaistraße).

Hiermit zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an, daß von heute an und während der Messe sowohl in meinem obern Locale Mittags und Abends als auch in meiner Restauration parterre zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Leipzig, am 20. September 1846. Franz Nohr.

Die Restauration zum halben Mond

(Walle'sche Straße Nr. 13)

empfehlen sich mit ausgezeichnet feinem Lagerbier, so wie zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen.

Thonberg. Heute Sonntag ladet zu verschiedenen warmen Speisen nebst Obst- und Kaffeebrühen ergebenst ein
J. Stengler.

Heute Sonntag und Montag Siegels Salon. C. Schirmer.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebnste Anzeige, daß in meiner Restauration fortwährend Mittags von $\frac{1}{2}$ 12 bis 1 Uhr und Abends à la carte gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit diverse kalte und warme Speisen zu haben sind.
C. S. Dürr, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abendvergnügen im Salon: Moritzstraße Nr. 2.
Herrmann Friedel.

Heute großer Kuchengarten. Leichßenring.

Musikanzeige.

Unterzeichneter macht seinen geehrten Begünstigern und Herren Fremden hiermit öffentlich bekannt, daß er den Herrn **Th. Präger** aus Amsterdam, Virtuos auf dem neuerfundnen Instrumente Melophon, und beihabende Gesellschaft zu engagiren und sich mit Anfang Sonntag den 26. September Abends 7 Uhr und alle folgende Abende während der Messe produciren werden. Die besten Empfehlungen gingen ihm voraus und haben mich bestimmt, den erwähnten Contract mit ihm zu schließen.
Luigi Moely, Conditor,
in Kochs Hofe in der Reichstraße.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert bei Bonorand.

TIVOLI.

Heute Sonntag den 27. Sept.

Concert und Tanzmusik.

Zugleich macht ergebenst bekannt, daß portionenweise warm gespeist wird,
A. Stolpe.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **J. Lopitzsch.**

Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Anfang heute 3 Uhr. Das Musikchor von **J. Lopitzsch.**

Heute Sonntag, den 27. Sept.

starkbesetztes Nachmittags-Concert in
Gehrmanns Kaffeegarten.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Gehrmanns Kaffeegarten.



Heute Sonntag den 27. Sept. ganz launig musikalische Abendunterhaltung, wobei die allerneusten Wiener Lieder, wie auch mehrere in dazu passendem Costume vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch **J. Frey** aus Teplitz.
Anfang halb 8 Uhr, Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Morgen Montag den 28. Sept. große **Funkenburg.**

Gesang-Unterhaltung.

Heute Sonntag den 28. Sept. im Joachimsthal bei Herrn **Werthmann** (Hainstraße) von dem Oesterreich-Steierischen Sänger **Carl Fischer.** Anfang 7 Uhr.

Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik in
Tannerts elastischem Salon.

Heute Sonntag
großes Concert
im **Waldschlößchen zu Gohlis.**

Unter andern neuen und beliebten Piecen erlauben wir uns auf nachstehende aufmerksam zu machen: Overture zu Oberon von **C. M. v. Weber**, Duvert. z. D. Die Haimonskinder von **Balfe**, Introduction a. d. Babu von **Marschner**; Lied an Schleswig-Holstein von **Bellmann**; Adelaide v. **Beethoven**; Concordiensfestlänge, Polka von **Hauschild**; Musikalische Reminiscenzen, großes Potpourri von **Lopitzsch.**

Anfang 3 Uhr. **Ergebnst**
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Heute Sonntag den 27. September

Großer Kuchengarten.

Ohne Concert!!!

Wo zu einer großen Auswahl von Kaffees und Obstuchen, so wie verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken ganz ergebenst einladet
Gustav Sohl.

à Port. Kuchen 2 Ngr.

Hotel Garni

(ThomasKirchhof)

zeigt hiermit ergebenst an, daß zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Um gütigen Besuch bittet
Schladiß.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, so wie einem verehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich in der Restauration der Hospitalstraße Nr. 1 mit Kuchen und feinem Gebäck aller Art bedienen werde, und auch während der Messe über die Straße verkaufe.
C. F. Cramer, Bäckermstr.

Café Keil.

Heute musikalische Abendunterhaltung der rühmlichst bekannten Oesterreichischen National-sänger
Baldes und Frau.

Café Royal

am Petersthore empfiehlt einem geehrten hiesigen und fremden Publikum früh Bouillon mit Pastetchen, Kaffee, Chocolate, Thee u. andere warme u. kalte Getränke, Confituren u. Backwerke aller Art, dabei Reibekuchen u. Berliner Eisser; auch steht ein **Billard** zur gefälligen Benützung, und, wie bekannt, alle Preise billig bei
C. F. Reinsberg.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag **Pflaumen-, Apfel-** und verschiedene Sorten **Kaffee-Kuchen**, sowie **Hasenbraten, Beefsteak** und **Cotelettes.** Abends eine Veränderung.

Dresdner Backwerk

alle Tage frisch.

Bude zwischen der Post und dem Johannisbrunnen, an den Aushängeschildern kenntlich.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag zu Spritzkuchen u. mehrere Sorten Obst- und Kaffeeuchen ladet ergebenst ein **Eduard Sentschel.**

Heute in Stötteritz

diverse Obst- und Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere.

Schulze.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag diverse Sorten Kuchen, auch warme und kalte Speisen empfiehlt **Weister.**

Heute früh Speckkuchen bei **Müller**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Vormittag ladet zu frischen Kuchen ergebenst ein **E. Geißler**, in Reichels Garten.

Auch ist daselbst ein Wiener Stupsflügel billig zu verkaufen.

Einladung. Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Friedrich Senf**, Querstraße.

Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest nebst feiner Dölniger Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Montag den 28. September ladet zum Schlachtfest nebst feiner Gose ergebenst ein **A. Heinecke**, hohe Straße Nr. 7.

Dresdner Feldschlösschen-Lagerbier empfiehlt als ganz vorzüglich **C. Dürr**, Burgstraße Nr. 22.

Verloren wurde in Leipzig, unbestimmt auf welcher Straße, eine Brieftasche mit:

- 27 Thlr. in Cassen-Anweisungen,
- 1 Schuldschein ausgestellt von Winter,
- 1 Paßkarte für Wilhelmine Schmidt aus Berlin und mehrere Rechnungen.

Der ehrliche Finder wird höflich gebeten um gefällige Abgabe im Hotel de Baviere bei Wm. Redlob gegen gute Belohnung.

Verloren wurde am 26. Sept. früh, von dem Markt bis in die Hainstraße ein Armband von Haaren in Form einer Schlange. Der Finder wird gebeten es gegen eine gute Belohnung abzugeben Holzgasse Nr. 4, 1. Etage.

Verloren

wurde am Freitagabend vom Neumarkt nach der langen Straße eine braune Pferdebedeckung. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige abzugeben beim Droschkenkutscher Nr. 65. gegen Belohnung.

Bekanntmachung. Alle an die Firma Rudolph Seidler ausstehende Schulden werden nur an Hrn. Adv. Sichel, Katharinenstr. No. 10, oder im jetzigen Geschäftslocale, Georgenstr. Nr. 2 an die Inhaber des Geschäfts bezahlt.

Ein Lebewohl dem leinenen Damasthändler auf seiner Reise nach Texas! Ein wirklicher Ausverkauf lindert seinen Trennungsschmerz!!!
Kein Concurrent!

Wißt Du Deine Auguste nicht wieder Abends 8 Uhr in Ackerleins Hause sehen?

Hiermit gratuliren heute
Sicher Deiner Freunde drei,
Nehmen Theil an Deiner Freude
Ereu und ohne Heuchelei;
Zum Geburtstag sigen wir
Esen beim Gersdorfer Bier.

Br. Si. Wa.

S., urtheilte nach dem Schein, hielt Dich für groß, und Du warst klein.

Wie kam es, daß ich Montag Abend 9 Uhr **A. R.** nicht an dem bestellten Orte traf?

Ich bitte um Antwort.

Der Frühstücksfunde

wird, in Betreff des Briefes vom 23. d. M., um nähere Mittheilungen, unter Zusicherung der strengsten Discretion und aufrichtigen Dankes gebeten. Im Auftrage: **P. A. Mißschke.**
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 107, 2 Treppen

F. Heute 11 Uhr Zeiger Thor. L.

Heute Abend präcis 7 Uhr

Versammlung der israelitischen Neufremden Westfalens und Rheinlands in der Stadt Gotha. **K. M. W.**

Verlobungs-Anzeige.

Colma Benedix.

Dr. Rudolph Brenner.

Leipzig und Merseburg, den 25. September 1846.

Verbindungsanzeige.

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung drehren sich ergebenst anzuzeigen

Nachen, am 24. Septbr. 1846.

Heinrich William Horn,

Marie Antoinette Horn,

geb. Czokola.

Heute früh 4 Uhr wurde meine geliebte Frau geb. **Fleischmann** von einem muntern Knaben schnell und glücklich entbunden. Leipzig, den 26. Sept. 1846.

O. Fleischmann,

ord. Lehrer an der Rathsfreischule.

Gestern Abend 7 Uhr wurde meine liebe Frau, **Sidonie** geb. v. **Römer**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 26. Sept. 1846.

Emil Rittinghausen.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Emilie** geb. **Odermann**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 25. Sept.

Herrmann Bschoch.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft unsere geliebte Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau **Eleonore Rosine Scharf**, geb. **Carlsohn**, im vollendeten 69. Jahre ihres Lebens. Sie war uns stets ein sorgsamer, treuer Beistand und wird ihr jenseits der Lohn so mancher guten That werden. Um stillen Beileid bitten

Leipzig, den 26. Septbr. 1846.

die Hinterlassenen.

In der gestrigen Todesanzeige muß es heißen **Elisabeth Mar- cius**, statt **Marins**.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 11 $\frac{1}{2}$ ° R.

Hoferkorn, Kfm. v. Berlin, und
 Heubner, Ger.:Dir. v. Plauen, Rheinischer Hof.
 Hold, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Höfflich, Kfm. v. Ulm,
 Heugler, Kfm. v. Mühlheim, und
 Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hoffmann, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Heyne, Fabr. v. Rotenburg, Brühl 43.
 Herz, Kfm. v. Bochum, Stadt Frankfurt.
 Hammer, Kfm. v. Forst, Brühl 58.
 Häbler, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 34.
 Hepper, Tuchm. v. Werdau, Painstraße 28.
 Heber, Fabr. v. Auerbach, und
 Hälte, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßchen 14.
 Hauptmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 18.
 Heilbrunn, Kfm. v. Zimmernode, Hall. Str. 7.
 Herold, Kfm. v. Torgau, R.:senktraug.
 Hempel,
 Hartig, und
 Hänel, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 6.
 Humpert, Hofjuw. v. Berlin, und
 Häbner, Kfm. v. Mühlhausen, S. de Bav.
 Hohlweg, Fabr. v. Stadtsulza, Brühl 55.
 Heichenwalder, Part. v. Prag, St. Ma:land.
 Heitbrunn, Kfm. v. Hofgeismar, gr. Fischg. 20.
 Herzfeld, Kfm. v. Wroow, Hall. Straße 8.
 Herz, Hofjuw. v. Braunschweig, Reichstr. 18.
 Hentschel, Fabr. v. Silberberg, Paulinum.
 Hefer, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Hoffmann, Tuchm. v. Grimnisch u. Ha:instr. 12.
 Hagenberg, Fabr. v. Zöbstadt, Ritterstr. 30.
 Halphen, Juw. v. Paris, Brühl 72.
 Jemischer, Fabr. v. Hainichen, Ritterstraße 44.
 Zahn, Tuchm. v. Gamenz, Neutkirchhof 17.
 Jaak, Hofhldr. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Jaster, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Jahncke, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Jeski, Kfm. v. Baugen, Brühl 58.
 Jäckel, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahngäßchen 3.
 Junge, Kfm. v. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Jonisch, Tuchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.
 John, Tuchm. v. Grotten, Neutkirchhof 20.
 Just, Fabr. v. Wittweida, Hall. Gäßchen 10.
 Israel, Kfm. v. Py:mont, Reichstraße 38.
 Jauchius, Kfm. v. Brand, Elephant.
 Jonas, Kfm. v. Ronndorf, und
 Jänecke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Knauer, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Kantor, Panq. v. Tepliz, Stadt Hamburg.
 Krause, Kfm. v. Putbus, Hotel garni 557.
 Kann, Lehrer v. Jälichau, Stadt Breslau.
 Krähne, Kfm. v. Schönebeck, Elephant.
 Kruschwitz, Dik. v. Schwarzfeld, blaues Kopf.
 Kamenz, Wöhdtr. v. Mi:so, Stadt Nie:ja.
 Kohl, Kfm. v. Bremen, und
 Khlert, Prof. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Kirchmeyer, Part. v. Krakau, und
 Kettitz, Kfm. v. Anclam, Hotel de Baviere.
 Kohn, Kfm. v. München, und
 Kionka, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Kellne, Lederh. v. Hamburg, schwarze Kreuz.
 Kohlberg, Kfm. v. Herrstette, Hall. Straße 7.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Ködschke, Fabr. v. Neugersdorf, Hallisches
 Gäßchen 13.
 Kahle, und
 Koppe, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Köhn, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Klein, Tuchm. v. Ditsch, Ritterstraße 44.
 Koch, und
 Kull, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Kornemann, Tuchm. v. Burg, Painstraße 3.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.
 Köhler, Kfm. v. Hannover, Windmühlenstr. 26.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Kittel, Gerber, und
 Kittel, Kfm. v. Lucka, blaues Kopf.
 Koch, Kfm. v. Neustadt, gr. Fleischergasse 18.
 Krüger, Fabr. v. Forst, und
 Kerse, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Kramer, Tuchm. v. Neustadt a/D., und
 Körner, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 35.
 Kregischmar, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.

Killig, Tuchm. v. Döbeln, und
 König, Tuchm. v. Schwiebus, Painstraße 5.
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fischg. 3.
 Lesser, Kfm. v. Prenzlu, Rosenkranz.
 Edenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaitstr. 10.
 Lüdtge, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.
 Levo, Kfm. v. Hamburg, Nicolaitstraße 53.
 Ludwig, Ger.:Dir. v. Pegau, blaues Kopf.
 Ledig, Tuchm. v. Acherleben, Neumarkt 41.
 Lösche, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Ley, Kfm. v. Königberg, Hotel garni 557.
 Lehmeier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Lässig, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaitstraße 6.
 Liebich, Kfm. v. Hannover, Thomaskirchhof 2.
 Lange, Fabr. v. Johannegeorgenstadt Neum. 11.
 Löwe, Kfm. v. Neufelden, Halleische Str. 7.
 Langermann, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Lessing, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
 Lange, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.
 Ledhold, Kfm. v. Meitz, Goldhahngäßchen 3.
 Lumer, Kfm. v. Baugen, Brühl 58.
 Lange, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 34.
 Lichtenstein, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Ludwig, Tuchm. v. Eisenach, fl. Fleischerg. 6.
 Laisig, Kfm. v. Reuda, Brühl 79.
 Luchaus, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 12.
 Leichter, Kfm. v. Frankfurt a/M., fl. Fischg. 6.
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Lohse, Kfm. v. Berlin, Hotel garni 557.
 Lessmann, Kfm. v. Döbenburg, Stadt Hamb.
 Landwehr, Fabr. v. Berlin, und
 Lehmann Technik. v. Carlruhe, St. Breslau.
 Lessing, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Frankfurt.
 Löwe, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 v. Leipziger, Oberpoststr., v. Dresden,
 v. Lunderer, Dific., v. Basel, und
 v. Ledebess, General, v. Petersburg, S. de Bav.
 Leich, Frau, v. Dresden,
 Leuterath, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Lasocki, Gutsbes. v. Kiernofia, Rheinischer Hof.
 Ludwig, Ober v. Selb, großer Reiter.
 Lebla, Kfm. v. Dederan, Hotel de Russie.
 Lohse, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni 557.
 Moogel, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 15.
 Ray, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaitstraße 44.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle
 Me:ner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Möbius, Tuchm. v. Burg, Painstraße 3.
 Metesindt, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischerg. 13.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Fischg. 2.
 Maruse, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Michaelis, Kfm. v. Py:mont, gr. Fleischerg. 19.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
 Meier, Kfm. v. Halberstadt, Hall. Gäßchen 2.
 Rolle, Kfm. v. Weiskensfeld, St. Frankfurt.
 Merian, Part. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Marr, Fabr. v. Magdeburg, Ritterstraße 30.
 Meyer, Kfm. v. Giersleben, goldne Sonne.
 Müller, Fabr. v. Erfurt, goldner Arm.
 Müller, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 11.
 Mack, Kfm. v. Altenkundsbadt, Nicolaitstr. 31.
 Morall, Kfm. v. Posen, Reichstraße 23.
 Mathieu, Kfm. v. Fochschau, Brühl 59.
 Meyer, Kfm. v. Schleusingen, Neutkirch. 36.
 Mittag, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 28.
 Möhlau, Kfm. v. Cöln, Painstraße 5.
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Meyer, Kfm. v. Marienwerder, und
 Moser, Kfm. v. Königberg, Brühl 77.
 Maack, Kfm. v. Lötbecke, fl. Fleischergasse 8.
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Munk, Kfm. v. Glogau, Ritterstraße 38.
 Meuschke, Fabr. v. Altenburg, Petersstraße 3.
 Mathiasen, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 1.
 May, Kfm. v. Walldorf, Hall. Gäßchen 9.
 Meyer, Kfm. v. Jülich, Stadt Frankfurt.
 Meurer, Vice:Stadtrat v. Göpzig, vl. Kopf.
 Münke, Lehrer v. Jälichau, und
 Momasse, Kfm. v. Dranturg, St. Breslau.
 Mistak, Part. v. Skafis, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. v. Treuen, Bauenscher Hof.
 Matig, Part. v. Dresden, und
 Müller, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Mergentheim, Kfm. v. Lötbecke, Brühl 78.
 Mertens, Papierh. v. Eisleben, Schw. Kreuz.
 Müller, Kfm. v. Strelitz, Hall. Straße 13.

Meyer, Kfm. v. Schmiedeberg,
 Millink, Rent. v. Amsterdam, und
 Müller, Kfm. v. Buchholz, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. v. Braunschweig,
 Mallinkrot, Kfm. v. Avignon, und
 Müller, Kfm. v. Bienen, Hotel de Baviere.
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Meyer, Kfm. v. Rybnig, Hall. Straße 7.
 Mindermann, Fabr. v. Berlin, Nicolaitstr. 2.
 Mai, Glash. v. Parken, Dresdner Str. 57.
 Möller, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Merzbacher, Rauth. v. Bayersdorf, Brühl 60.
 Marr, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 19.
 Meißter, Kfm. v. Berlin, Untere Staatsstraße 10.
 Reinhardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Müller, Fabr. v. Seithayn, Katharinenstr. 5.
 Reinhardt, Juw. v. Dresden, Reichstraße 50.
 Maler, Kfm. v. Hammelburg, fl. Fleischerg. 3.
 Malade, und
 Meuser, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischergasse 6.
 Morat, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Meier, Tuchm. v. Finkenwalde, Neutkirch. 14.
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 65.
 Muthreich, Kfm. v. Bleicherode, Katharinenstr. 2.
 Mathes, Tuchm. v. Zschopau, Universitätsstr. 20.
 Meß, Kfm. v. Bückeburg, Brühl 5.
 Nicolai, Tuchm. v. Ditsch, Ritterstraße 44.
 Neudert, Tuchm. v. Forst, goldner Hahn.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Neumann, Kfm. v. Gerolshausen, fl. Fischg. 8.
 Neumann, Kfm. v. Calau, Thomaskirchhof 11.
 Nichte, Kofh. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Novigisch, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Otto, Apoth. v. Stolp, schwarzes Kreuz.
 Dehlmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Ost, Tuchm. v. Ditsch, Neumarkt 3.
 Oertel, Kfm. v. Schlez, gr. Fleischergasse 25.
 Oppenheimer, Juw. v. Frankfurt a/M., Nicolaitstr. 22.
 Ost, Tuchm. v. Ditsch, Ritterstraße 44.
 Oesen, Kfm. v. Bromberg, St. Frankfurt.
 Oppitz, Glash. v. Arnsdorf, Burgstraße 20.
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 19.
 Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg, Markt 2.
 Ostein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Dr.:p.:ich, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Prädzel, Tuchm. v. Birndam, gr. Fischg. 3.
 Petri, und
 Pohle, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Pappelbaum, Tuchm. v. Grotten, Neutkirch. 20.
 Pich, Kfm. v. Reichenau, Barfußgäßchen 5.
 Pourron, Fabr. v. Magdeburg, Nicolaitkirch. 6.
 Philipp, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Philippjohn, Negoc. v. Cassel, Rhein. Hof.
 Pop, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Panzer, Kfm. v. Aich, Stadt Wien.
 v. Potocki, Graf, v. Dresden,
 Panje, Kfm. v. Elmhorn, und
 v. Poten, Frau, v. Göttingen, S. de Bav.
 Pary, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Berlin.
 Preuß,
 Pohl, und
 Perold, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Polack, Tuchm. v. Berlin, Halle'sche Str. 3.
 Pels, Kfm. v. Emden, Halle'sche Straße 1.
 Puppe, Kfm. v. Rawicz, gr. Fleischergasse 22.
 Pfeifer, Tuchm. v. Bitterfeld, Brühl 65.
 Püstel, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 6.
 Pasche, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Püschel, Kfm. v. Annaberg, Stadt London.
 Piderit, Kfm. v. Bielefeld, Petersstraße 42.
 Partsch, Kfm. v. Lützenau, Neutkirchhof 35.
 Philipp, Kfm. v. Mühlungen, Stadt London.
 Plaut, Kfm. v. Gries, Stadt London.
 Piepich, Fabr. v. Auerbach, Brühl 75.
 Pomper, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Frankfurt.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, Painstraße 3.
 Paschke, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Preuß, Tuchm. v. Gamenz, Neutkirchhof 17.
 Pöge, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Piepich, Fabr. v. Neustadt, Tager.
 Prager, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 3.
 v. Reigenstein, Graf, v. Weiningen, Rh. Hof.
 v. Rühlken, Gbes. v. Grünungen, S. de Prusse.

- Richard, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Riesmann, Kfm. v. Eisenach, Goldhahng. 8.
 Rosenberg, Kfm. v. Marienberg, H. garni 557.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Roßbert, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Richter, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Rosenbaum, Kfm. v. Py mont, gr. Fischrg 19.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Rodeck, Juw. v. Berlin, Ritterstraße 3.
 R. hwald, Kfm. v. Hadme-sleben, Nicolaistr. 31.
 Röhl Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 R. im, Kfm. v. Erfurt, St. Mailand.
 Rosenkriegl, Kfm. v. Glogau, Stadt Wien.
 Ragot, Negoc. v. Rheims, Hotel de Saxe.
 Rößler, Gerber v. Hedwig, großer Ritter.
 v. Robempree-Merode, Gutsbes. v. Brüssel.
 Richard, Obes. v. Paris, und
 Ruck, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
 Röhler, Glash. v. Torgau, und
 Richter, Lederh. v. Fuchs, St. Dresden.
 Rocher, Kfm. v. Pechau, Thomasgäßchen 11.
 Rinkel, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 21.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischrg. 20.
 Rehsfeld, und
 Rothe Tuchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.
 Rost, Tuchm. v. Pegau, Neumarkt 41.
 Reis, Kfm. v. Braunschweig, und
 Reis, Kfm. v. Wolfenbüttel, kl. Fleischerg. 8.
 R. haupt, Fabr. v. Waugen, Brühl 58.
 Rudolph, Fabr., und
 Rosentanz, Goldarb. v. Waugen, Brühl 58.
 Rogge, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 5.
 Richter, Fabr. v. Chemnitz Brühl 43.
 Schlemmer, Fabr. v. Waugen, Brühl 58.
 Schiegel, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Schmogrow, und
 Schimenz, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischergasse 20.
 Schulz, Tuchm. v. Grotzen, Neukirchhof 20.
 Singer, und
 Schneider, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Strauch, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Sudheim, Kfm. v. Brakel, Hainstraße 18.
 Schmutzner, Tuchm. v. Lengenfeld, Mühlg. 13.
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, und
 Schutenburg, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 26.
 Schmidt, Fabr. v. Dresden, Ritterstr. 43.
 Schröder, Kfm. v. Culmburg, Plauenscher Hof.
 Schwetach, und
 Sinapius, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Schuchardt, Fabr. v. Magdeburg, Ritterstr. 30.
 Schlesinger, Kfm. v. Rottbor, Goldhahng. 4.
 Schломann, Kfm. v. Rechtenburg, St. Mail.
 Schloß, Kfm. v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Schreijan, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Soal, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Stein, Kfm. v. Beverungen, Hall. Straße 7.
 Seidel,
 Simon,
 Schön, und
 Saarf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Seibis, Kfm. v. Leisnig, Nicolaistraße 27.
 Silbermann, Kfm. v. Breslau, Böttcherg. 4.
 Seeig, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 20.
 Sonnenfeld, Kfm. v. Nordhausen,
 Sonnenfeld, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Sonnenfeld, Kfm. v. Harzaerde, Brühl 21.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.
 Schuger, Kfm. v. Gisleben, und
 Sinnhold, Kfm. v. Weimar, schwarzes Roß.
 Siecke, Kfm. v. Berlin, Markt 3.
 Stein, Kfm. v. Stendal, schwarzes Kreuz.
 Scriba, Kfm. v. Oberstein, Neumarkt 27.
 Schmidt, Kfm. v. Schwerin, Grimm. Str. 24.
 Strauß, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 19.
 Starke, Tuchm. v. Dschag, Katharinenstr. 9.
 Scheibe, Gerber v. Gera, Petersstraße 21.
 Schuhmann,
 Sattler, und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Schmidt, Lederh. v. Schmölln, St. Dresden.
 Scherzer, Kfm. v. Gotha, und
 Scheke, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schlimann, Kfm. v. Schierwind,
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, und
 Sallmann, Kfm. v. Muskau, St. Mailand.
 Scheibe, Gerber v. Gera, grüner Baum.
 Schewel, Koffh. v. Wien, H. de Prusse.
 v. Sothen, Offic. v. Hildesheim,
 Stockmann, Färber v. Elberfeld, und
 Schenk, Kfm. v. Weimar, Stadt Breslau.
 Sächchen, Kfm. v. Pegau, blaues Roß.
 Staudinger, Fabr. v. Wien, St. Hamburg.
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Elefant.
 Schöttler, und
 Schmidt, Kff. v. Halle, Hotel garni 557.
 Stöcker, Kfm. v. Erfurt, Elefant.
 Schweigmann, Kfm. v. Recha, St. Hamburg.
 Scott, Rent. v. London,
 Stenzel, Frau, v. Wien, und
 Senff, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.
 Settegast, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Bav.
 Sanders, Kfm. v. Hamburg, und
 Simon, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenterg.
 Schieremacher, Lieutn. v. Düsseldorf,
 Sundborn, Bibliothekar v. Stockholm, und
 Siegfried, Referend. v. Königsberg, Rh. Hof.
 Steinhäuser, Ger. Dir. v. Plauen, und
 Steinemann, Justiz-Comm. v. Ohlau, Rh. Hof.
 Schmedal, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 Schmidt, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Samelson, Kfm. v. Baireuth, Nicolaistraße 36.
 Scholze, Glash. v. Pargen, Dresdner Str. 57.
 Schmidt, Kfm. v. Frankenberg, Brühl 71.
 Schöne, und
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schenk,
 Seidel,
 Singer, und
 Schwedler, Tuchm. v. Kirchberg, Neum. 29.
 Sonenthal, Agent v. Dessau, Nicolaistraße 26.
 Schönfelder, und
 Streicher, Tuchm. v. Crimmigschau, Brühl 8.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 4.
 Schmerwig, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 9.
 Selle, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Silberstein, Kfm. v. Anclam, Hall. Str. 5.
 Schirmer, Tuchm. v. G. ünderg, gr. Fischrg. 3.
 Schmidt, Tuchm. v. Eisenberg, hohe Lilie.
 Schmidt, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Stompler,
 Schiller, und
 Steinert, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Schön, und
 Schmidt, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Salefsky, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Stecher, Fabr. v. Hainichen, Ritterstraße 44.
 Schwender, Kfm. v. Schleiz, gr. Fleischerg. 25.
 Seiler, Tuchm. v. Coswig, kl. Fleischerg. 2.
 Schuster, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischrg. 13.
 Salomon, Kfm. v. Stade, gr. Fleischerg. 23.
 Salomon, Kfm. v. Dresden, Hotel garni 557.
 Staack, Kfm. v. Dömitz, gr. Fleischergasse 18.
 Saupe, Kfm. v. Hainichen, Salzgäßchen 5.
 Schäfer,
 Schuster,
 Schröder,
 Seiler, und
 Schmidt, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischrg. 27.
 Salting, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Salomon, Uhrenh. v. Berlin, Brühl 3.
 Seifert, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 54.
 Stephan, Tuchm. v. Leisnig, Katharinenstr. 9.
 Stüber, Kfm. v. Breslau, Klosterstraße 14.
 Spiegel, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Steinck, Kfm. v. Frankenhäusen, und
 Stübner, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Schlessinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 35.
 Schniewind, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 27.
 Schloß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstr. 21.
 Tieger, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fischrg. 29.
 Liebel, Tuchm. v. Sommerfeld, kl. Fischrg. 2.
 Tillack, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Teufel, Glashdlr. v. A. ndorf, Brühl 46.
 Tschel, Tuchm. v. Prignitz, gr. Fischrg. 3.
 Tenzler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Traube, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Toberenz, Kfm. v. Berlin, Löhrs Platz 6.
 Täger, P. s. u. h. m. v. Hannover, St. Rom.
 Tronnes, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.
 Törpel, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Tobias, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Thiroff, Kfm. v. Culmburg, Plauenscher Hof.
 Thiele, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistr. 34.
 Uhle, Tuchm. v. Große hain, Neumarkt 41.
 Uhlig, Fabr. v. Wien, Stadt Hamburg.
 v. Udermann, Baron, v. Walde, P. de Bav.
 Uelzen, Kfm. v. Gotha, Theatergasse 4.
 Unger, Fabr. v. Kuenhammer, Königsstraße 5.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Voete, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Frankfurt.
 Völker, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 5.
 Vogt, Pfarrer v. Stetin, Ritterstraße 4.
 Voigt, Fabr. v. Zeitz, Rosenkranz.
 Vincent, Länger v. Würzburg, Hotel de Bav.
 Vetter, Fabr. v. Treuen, Ritterstraße 43.
 Werner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 34.
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Witke, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 29.
 Puttki, und
 Witte, Tuchm. v. Jentsch, gr. Fleischerg. 13.
 Wille, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Wenske, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Weise, Kfm. v. Bischofswerda, Tuchhalle.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, kl. Fischrg. 7.
 Wunderlich, Tuchm. von Großenhain, große
 Fleischergasse 11.
 Windwirth, Rent. v. Dresden, St. Mailand.
 Wuskowski, Kfm. v. Brandenburg, und
 Wuskowski, Kfm. v. Rathenow, St. London.
 Wnk'er, Kfm. v. Rochlitz, Reichstraße 3.
 Williams, Fabr. v. Beureuth, Barfußg. 4.
 Weinweig, Kfm. v. Gisleben, neue Straße 1.
 Weinberg, Kfm. v. Borchholzhausen, und
 Weinberg, Kfm. v. Berthel, Nicolaistraße 18.
 Würzburger, Kfm. v. Wattenstein, gr. Fischrg. 19.
 Windolf, Kfm. v. Dömitz, Brühl 54.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Nicolaistr. 5.
 Wolf, Kfm. v. Berst, Nicolaistraße 31.
 Wolfenstein, und
 Wallach, Kff. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Wuschack, und
 Wilde, Tuchm. v. Forste, goldner Hahn.
 Wassali, Frau, v. Lubin, Hotel de Prusse.
 Wülfing, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Wiehe, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 3.
 Wenz, Kfm. v. Mustron, Brühl 3.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldhahngäßchen 6.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, gr. Fischrg. 8.
 Weigel, Kfm. v. Anspach, Elefant.
 Wichmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Winzer, Kaufmann, und
 Wand, Part. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Weigandt, Kfm. v. Asch, Stadt Wien.
 Weidenmüller, Kfm. v. Falkenstein, Plauenscher
 Hof
 Wolper, Buchhdlr. v. Breslau, Rhein. Hof.
 Walter, Fabr. v. Wien, und
 v. Wonszowiecz, Graf, v. Dresden, Hotel de
 Baviere.
 Young, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 54.
 Zeitler, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 41.
 Zedwehr, Fabr. v. Tangermünde, Burgstr. 17.
 Zschirner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Zaidler, Tuchm. v. Frankenberg, Neum. 41.
 Zisch, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.
 Zierenz, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 15.
 Zippert, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 38.
 Zischschink, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Zuntz, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Gotha.
 v. Zedwitz, Graf, v. Dresden, und
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Zeitler, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 4.
 Zadeckter, Kfm. v. Braunschweig, Nicolaistr. 1.
 Zimmermann, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 18.